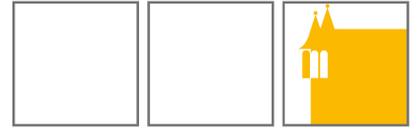


STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

Statistisches Jahrbuch 2021



Statistisches Jahrbuch 2021

Impressum

Herausgeber:

Stadt Erlangen, Bürgermeister- und Presseamt, Sachgebiet Statistik und Stadtforschung
Schuhstraße 11
91052 Erlangen

Postadresse:

91051 Erlangen

Telefon: (09131) - 86 2563

Telefax: (09131) - 86 2996

E-Mail: statistik@stadt.erlangen.de

Internet: www.erlangen.de

© Fotos: Titelseite: Stadt Schwabach

© Foto: Vorwort: Beppo Minx

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Erklärung

123	(Kursivschrift) vorläufige Angaben
k.A.	Keine Angaben vorhanden
-	Wert gleich 0 bzw. „nichts vorhanden“
...	Angaben fallen später an
.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	Vergleich nicht sinnvoll (da z.B. Vergleichsgröße zu gering oder auf Grund geänderter Erhebungsmerkmale)
r	Berichtigte Angaben
s	Schätzwert
d	Arithmetisches Mittel
P	Prozent- bzw. Promille-Punkte
Graue Fläche	Zu geringe Fallzahlen

Titelseite © Stadt Schwabach

Schöner Brunnen Stadt Schwabach

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Sie kennen mit Sicherheit den Spruch, der Winston Churchill wohl fälschlich zugeschrieben wird, wonach man einer Statistik nur dann glauben könne, so man sie – frei formuliert – selbst erstellt habe. Ich halte diesen Satz für groben Unfug. Denn Statistiken sind sehr häufig eine wichtige Entscheidungsgrundlage. Es ist zwar richtig, dass sie einen Blick auf die Vergangenheit werfen. Aber wichtige Tendenzen und Entwicklungen der vergangenen Jahre lassen sehr wohl Schlüsse auf die Gegenwart und die Zukunft zu.



Wo müssen wir uns um Kindertagesstätten kümmern? Wie entwickelt sich der Verkehr in Schwabach? Welche Stadtteile wachsen in Schwabach? Und woher kommen die Menschen zu uns? Das sind Fragen, die Stadtverwaltung und Stadtrat beschäftigen, wenn sie fundierte Entscheidungen für die Zukunft treffen wollen.

Außerdem haben wir mit dem Amt für Statistik und Stadtforschung in Erlangen einen zuverlässigen Partner, der auch dieses Jahr wieder die Zahlenwerke für Schwabach erstellt und aufbereitet hat. Für diese verlässliche Kooperation über Stadtgrenzen hinweg bedanke ich mich bei den Zuständigen.

Vielleicht erfahren Sie im Laufe der Lektüre des Statistischen Jahrbuchs überraschende Details über „Ihren“ Stadtteil. Seit letztes Jahr stellen wir einzelne Statistiken immer zu Beginn einer Bürgerversammlung zum betreffenden Stadtteil vor. Auch hier haben wir schon die eine oder andere überraschte Rückmeldung bekommen. Daher wünsche ich Ihnen jetzt eine spannende Lektüre.

Schwabach, im Juni 2022

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to be 'Peter Reiß'.

Peter Reiß
Oberbürgermeister

Wenn Sie Fragen zum Jahrbuch haben, steht Ihnen dafür Abteilung Statistik und Stadtforschung in Erlangen (Telefon 09131 862563) gerne zur Verfügung. Dort können Sie auch Verbesserungsvorschläge zu Inhalt und Gestaltung hinterlegen.

Statistisches Jahrbuch 2021

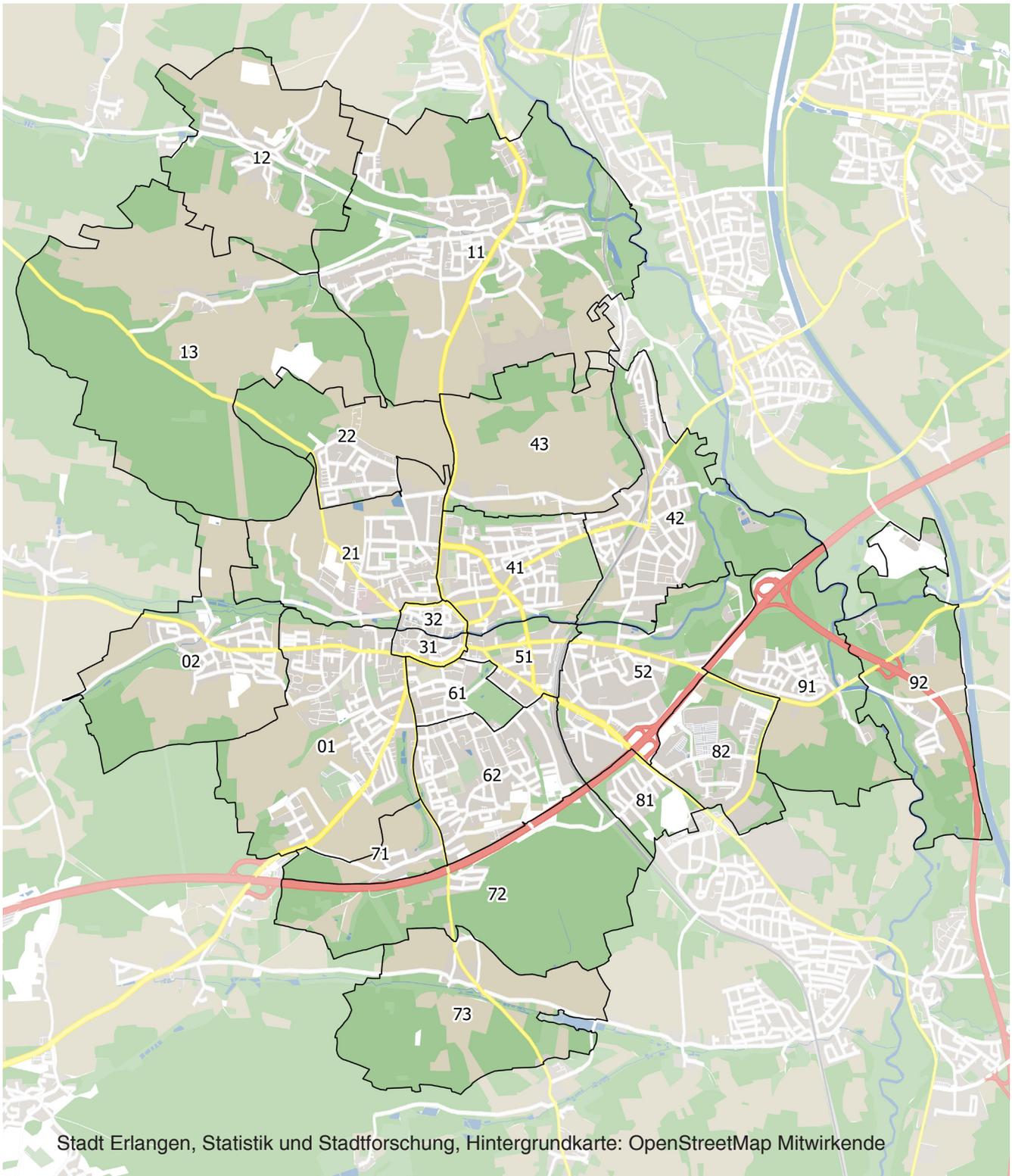
	Seite
1. Inhalt	4
2. Statistische Bezirke	6
3. Stadtgebiet	7
4. Bevölkerung	10
Historische Entwicklung	12
Wanderungsströme, Standesamtswesen, Einbürgerungen	14
Auswertungen differenziert nach statistischen Bezirken:	
• Altersdurchschnitt, Migrationsstatus, Familienstand, Religion	15
• Altersgruppen	17
• Migrationshintergrund	19
• Staatsangehörigkeiten	21
• Natürliche Bevölkerungsbewegung	23
• Zu- und Wegzüge	25
• Haushalte und Familien	27
5. Bauen und Wohnen	29
Baugenehmigungen	31
Baufertigstellungen	31
6. Arbeitsmarkt und Wirtschaft	32
Arbeitslose, Quoten, Stellen, Kurzarbeit, Erwerbstätigkeit, Gewerbe	34
Wirtschaftskraft, Gewerbean- und -abmeldungen, Insolvenzen	35
Fremdenverkehr	37
7. Soziales und Gesundheit	38
Sozialhilfe, Leistungen f. Asylbewerber, Wohngeld, Sozialmietwohnungen	40
Kindertagesbetreuung, Einrichtungen für Ältere, Pflegeversicherung	41
Schwerbehinderte	42

Statistisches Jahrbuch 2021

8. Verkehr	44
Kraftfahrzeuge, Berufspendlerinnen und -pendler	46
9. Bildung	47
Schulen	49
Schulabsolventinnen und -absolventen	51
10. Städtische Finanzen	52
11. Wahlen	55
Bundestags- und Landtagswahlen	57
Stadtrats- und Europawahlen	58

Statistische Bezirke der Stadt Schwabach

01	Schwabach West	32	Altstadt Nord	71	Uigenau
02	Unterreichenbach	41	Hochgericht	72	Forsthoﬀ Süd
11	Wolkersdorf	42	Limbach	73	Obermainbach
12	Dietersdorf	43	Nasbach	81	Vogelherd
13	Ober-/Unterbaimbach	51	Schwabach Ost	82	Falbenholz
21	Schwabach Nord, O'Brien-Park	52	Gartenheim	91	Penzendorf
22	Eichwasen	61	Schwabach Süd	92	Schwarzach, Schafnach
31	Altstadt Süd	62	Forsthoﬀ		



Stadtgebiet



Stadtgebiet - Erläuterungen

Die Flächennutzungen basieren auf dem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS) der Bayerischen Vermessungsverwaltung. Sowohl die Methode der Datengewinnung als auch die Definition der Flächennutzungsarten unterscheidet sich ab 2016 grundlegend von den früher veröffentlichten Werten, die auf dem Amtlichen Liegenschaftsbuch (ALB) basieren. Im Folgenden werden die aktuellen Definitionen der Flächennutzungsarten (© Bayer. Landesamt für Statistik) in Ausschnitten wiedergegeben:

• Siedlung

Der Nutzungsartenbereich Siedlung beinhaltet die bebauten und nicht bebauten Flächen, die durch die Ansiedlung von Menschen geprägt sind oder zur Ansiedlung beitragen.

• Unterposition: Wohnbaufläche

Wohnbaufläche ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freiflächen (z.B. Vorgärten, Ziergärten, Zufahrten, Stellplätze), die ausschließlich oder vorwiegend dem Wohnen dient.

• Unterposition: Industrie- und Gewerbeflächen

Industrie- und Gewerbefläche ist eine Fläche, die vorwiegend industriellen oder gewerblichen Zwecken dient. Zu ihr zählen neben Flächen für Gewerbe und Industrie auch Flächen auf denen Handel und Dienstleistungen (z. B. Supermärkte, Banken) angesiedelt sind oder Flächen für die Versorgungs- oder Entsorgungsanlagen (z. B. Kläranlagen, Wasserwerke).

• Unterposition: Fläche gemischter Nutzung

Fläche gemischter Nutzung ist eine bebaute Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche (Hofraumfläche, Hausgarten), auf der keine Art der baulichen Nutzung vorherrscht. Solche Flächen sind insbesondere ländlich-dörflich geprägte Flächen mit land- und forstwirtschaftlichen Betrieben, Wohngebäuden u.a. sowie städtisch geprägte Kerngebiete mit Handelsbetrieben und zentralen Einrichtungen für Wirtschaft und Verwaltung.

• Unterposition: Fläche besonderer funktionaler Prägung

Fläche besonderer funktionaler Prägung ist eine baulich geprägte Fläche einschließlich der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, auf denen vorwiegend Gebäude und/oder Anlagen zur Erfüllung öffentlicher Zwecke oder historische Anlagen vorhanden sind.

• Unterposition: Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche

Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche ist eine baulich geprägte Fläche einschl. der mit ihr im Zusammenhang stehenden Freifläche, die der Ausübung von Sportarten, der Freizeitgestaltung oder der Erholung dient.

• Unterposition: Grünanlagen

Anlage, die v. a. der Erholung dient. Zu den Grünanlagen gehören Parks, Gärten, Schrebergärten, Wochenendplätze, Spielplätze sowie Bolzplätze.

• Verkehrsfläche

Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen, einschließlich Wegen (auch Feld- und Fußwege, soweit sie nach allgemeiner Auffassung als „Wege“ zu bezeichnen sind), Plätzen (auch Markt-, Park- und Rastplätze) und Anlagen (ohne Gebäude) für den Schiffsverkehr.

• Unterposition: Straßen, Wege, Plätze

Flächen, die nach allgemeiner Auffassung als „Straßen“, „Wege“ bzw. „Plätze“ zu bezeichnen sind. Als „Straßen“ werden auch zugehörige Flächen wie Trenn- und Seitenstreifen, Brücken, Böschungen, Rad- und Gehwege, Parkstreifen und ähnliche Einrichtungen nachgewiesen. Als „Wege“ zählen auch Fahr-, Fuß- und Waldwege. Als „Plätze“ gelten vor allem Flächen, die überwiegend dem Verkehr oder zum Abhalten von Märkten dienen und allgemein als Platz bezeichnet werden, einschl. Markt-, Park- und Rastplätzen.

• Vegetation

Der Nutzungsartenbereich Vegetation umfasst die Flächen außerhalb der Ansiedlungen, die durch land- oder forstwirtschaftliche Nutzung, durch natürlichen Bewuchs oder dessen Fehlen geprägt werden.

• Unterposition: Landwirtschaft

Landwirtschaft ist eine Fläche für den Anbau von Feldfrüchten sowie eine Fläche, die beweidet und gemäht werden kann, einschließlich der mit besonderen Pflanzen angebauten Flächen.

Stadtgebiet

Tab. 3.1	GEOGRAFISCHE LAGE
Kreisfreie Stadt im Regierungsbezirk Mittelfranken	
Amtlicher Gemeindeschlüssel	09 565
Koordinaten	49° 20' nördliche Breite, 11° 01' östliche Länge
Höhe	339 m über Normal Null
Höchste Erhebung	396 m über Normal Null
Durchmesser	Nord-Süd-Ausdehnung ca. 9,20 km; Ost-West-Ausdehnung ca. 7,85 km
Tab. 3.2	FLÄCHE DES STADTGEBIETS ¹⁾
Gesamtfläche des Stadtgebiets	40,80 km ²
davon Siedlung	10,28 "
dar. Wohnbaufläche	5,51 "
Industrie- u. Gewerbefläche	2,24 "
Fläche gemischter Nutzung	0,96 "
Fläche besond. funkt. Prägung	0,54 "
Sport-, Freize-/Erholungsfläche	0,89 "
dar. Grünanlagen	0,42 "
Verkehr	3,84 "
dar. Straßen, Wege, Plätze	3,57 "
Vegetation	26,18 "
dar. Landwirtschaftsfläche	13,14 "
Waldfläche	11,22 "
Unland, Vegetationslos	1,29 "
Gewässer	0,30 "
dar. Fließgewässer	0,21 "
Siedlungs- und Verkehrsfläche	14,12 km ²

1) Stand: 31.12.2020; Quelle: Statistisches Landesamt Bayern.

Fortsetzung Flächendefinitionen (© Bayer. Landesamt für Statistik):

• **Unterposition: Wald**

Wald ist eine Fläche, die mit Forstpflanzen (Waldbäume u. Waldsträucher) bestockt ist. Hierzu gehören auch Auwälder Gehölze, wieder aufzuforstende Kahlschläge, Waldblößen, Pflanzgärten, Holzlagerplätze, Wildäsungsflächen und dgl.

• **Wasserfläche**

Flächen, die während des größeren Teils des Jahres mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten fließt oder steht.

• Die Siedlungs- und Verkehrsfläche setzt sich zusammen aus der Verkehrsfläche und der Siedlungsfläche (einschließlich der Erholungsfläche sowie in hohem Umfang auch zu Gebäuden gehörende Grün- und Freiflächen).

Bevölkerung



Bild © Stadt Schwabach

Bevölkerung - Erläuterungen

Standesamtswesen

Mit Wirkung zum 01.10.2017 wurde die „Ehe für alle“ d.h. auch für gleichgeschlechtliche Paare eingeführt. Bis dahin galt seit dem 01.08.2001 das Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft. Diese kann seit dem 01.10.2017 vor dem Standesamt in eine Ehe umgewandelt werden.

Bevölkerung mit Migrationshintergrund in den Statistischen Bezirken nach Status

Im Gegensatz zu anderen Informationen zur Einwohnerstruktur wurden die Daten über Personen mit Migrationshintergrund teilweise anhand von Indizien abgeleitet, da im Einwohnermeldewesen dazu keine eindeutigen Informationen vorliegen. Dies betrifft Aussiedler und Eingebürgerte, die bereits vor ihrem Zuzug nach Schwabach eingebürgert wurden. Wegen methodischer Änderungen sind die Zahlen ab 2011 nicht mit den Vorjahren vergleichbar.

- **Ausländer:** Personen, deren erste Staatsangehörigkeit nicht deutsch ist.
- **Eingebürgerte:** Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit und Einbürgerungsurkunde bzw. Herkunft, die auf eine frühere Einbürgerung schließen lässt.
- **Optionspflichtige:** Ein in Deutschland geborenes Kind ausländischer Eltern erhält bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen (z. B. unbefristetes Aufenthaltsrecht eines Elternteils) neben seiner ausländischen auch die deutsche Staatsbürgerschaft. Zwischen dem 18. und 23. Lebensjahr müssen die Optionspflichtigen erklären, ob sie die deutsche Staatsangehörigkeit behalten wollen.
- **Aussiedler:** Personen mit „deutscher Staatsangehörigkeit“ bzw. „deutscher Volkszugehörigkeit“ nach dem Bundesvertriebenengesetz. Zu den Herkunftsländern von Aussiedlern zählen u.a. die ehemalige Sowjetunion, die ehemalige Tschechoslowakei, Polen, Ungarn und Rumänien.
- **Familienangehörige:** Personen unter 18 Jahren, die dem Haushalt von Ausländern, Eingebürgerten, Optionspflichtigen oder Aussiedlern zwar angehören, selbst aber nicht den Status nicht-deutsch, eingebürgert, optionspflichtig oder Aussiedler haben.

Die ausländische Bevölkerung in den Statistischen Bezirken nach der Staatsangehörigkeit

Die Auswertung wurde für die neun größten Ausländergruppen in Schwabach vorgenommen.

Bevölkerungsveränderung in den Statistischen Bezirken

- **Natürlicher Saldo/Natürliche Bevölkerungsbewegung:** Zu- bzw. Abnahme durch Geburten und Sterbefälle.
- **Wanderungssaldo:** Zu- und Wegzüge nach oder von Schwabach sowie die Umzüge innerhalb des Stadtgebiets.
- **Der Gesamtsaldo aus natürlicher- und Wanderungsbewegung zzgl. Bevölkerungsbestand des Vorjahres** ergibt nicht immer den neuen Bevölkerungsbestand, da auch Nachmeldungen berücksichtigt sind.

Haushalte und Familien nach Statistischen Bezirken

Unter dem Familienbegriff sind Ehepaare oder Paare in nichtehelicher Lebensgemeinschaft mit mindestens einem Kind im Haushalt sowie Alleinerziehende zu verstehen.

Die Haushalte werden aus den im Einwohnermelderegister gemeldeten Einzelpersonen aufgrund mehrerer Indizien gebildet. Dabei wurden nur Einwohner berücksichtigt, die mit Hauptwohnsitz gemeldet sind.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.1956	24.398	11.197	13.201	k.A.
31.12.1957	24.601	11.283	13.318	k.A.
31.12.1958	24.703	11.343	13.360	k.A.
31.12.1959	24.877	11.428	13.449	k.A.
31.12.1960	26.380	12.162	14.218	k.A.
31.12.1961	27.352	12.683	14.669	k.A.
31.12.1962	27.654	12.863	14.791	k.A.
31.12.1963	27.796	12.923	14.873	k.A.
31.12.1964	28.032	13.033	14.999	k.A.
31.12.1965	28.355	13.196	15.159	k.A.
31.12.1966	28.556	13.281	15.275	k.A.
31.12.1967	28.704	13.373	15.331	k.A.
31.12.1968	29.306	13.731	15.575	k.A.
31.12.1969	30.513	14.309	16.204	k.A.
31.12.1970	31.268	14.738	16.530	k.A.
31.12.1971	31.766	15.008	16.758	k.A.
31.12.1972	32.227	15.244	16.983	k.A.
31.12.1973	32.815	15.507	17.308	k.A.
31.12.1974	33.328	15.736	17.592	k.A.
31.12.1975	33.375	15.808	17.567	k.A.
31.12.1976	33.449	15.806	17.643	k.A.
31.12.1977	33.694	15.909	17.785	k.A.
31.12.1978	34.140	16.126	18.014	k.A.
31.12.1979	34.693	16.438	18.255	k.A.
31.12.1980	35.387	16.857	18.530	k.A.
31.12.1981	35.707	17.015	18.692	k.A.
31.12.1982	35.681	16.989	18.692	k.A.
31.12.1983	35.339	16.757	18.582	k.A.
31.12.1984	35.245	16.716	18.529	k.A.
31.12.1985	35.437	16.843	18.594	k.A.
31.12.1986	35.627	16.990	18.637	k.A.
31.12.1987	33.703	15.899	17.804	1.975
31.12.1988	34.217	16.168	18.049	2.259
31.12.1989	34.681	16.375	18.306	2.445
31.12.1990	35.514	16.854	18.660	2.737
31.12.1991	36.144	17.192	18.952	2.872
31.12.1992	36.853	17.629	19.224	3.225
31.12.1993	37.307	17.934	19.373	3.517
31.12.1994	37.575	18.054	19.521	3.624
31.12.1995	37.639	18.102	19.537	3.737
31.12.1996	37.985	18.316	19.669	3.925
31.12.1997	37.944	18.271	19.673	3.814
31.12.1998	37.700	18.181	19.519	3.697
31.12.1999	37.947	18.307	19.640	3.755

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamts für Statistik.

k.A. = Derzeit liegen keine Angaben vor.

Tab. 4.1: Die Schwabacher Bevölkerungsentwicklung von 1956 bis heute (Forts.)

Datenstand zum 31.12. zum jeweiligen Gebietsstand

Jahr	Gesamt	Männlich	Weiblich	Nichtdeutsche
31.12.2000	38.213	18.383	19.830	3.716
31.12.2001	38.518	18.543	19.975	3.814
31.12.2002	38.633	18.640	19.993	3.862
31.12.2003	38.586	18.653	19.933	3.811
31.12.2004	38.630	18.616	20.014	3.721
31.12.2005	38.791	18.690	20.101	3.735
31.12.2006	38.862	18.709	20.153	3.748
31.12.2007	38.753	18.657	20.096	3.614
31.12.2008	38.771	18.678	20.093	3.616
31.12.2009	38.751	18.614	20.137	3.512
31.12.2010	38.879	18.693	20.186	3.559
31.12.2011	38.610	18.551	20.059	3.089
31.12.2012	39.137	18.886	20.251	3.355
31.12.2013	39.546	19.120	20.426	3.580
31.12.2014	39.941	19.391	20.550	3.953
31.12.2015	40.428	19.710	20.718	4.463
31.12.2016	40.707	19.821	20.886	4.707
31.12.2017	40.781	19.885	20.896	4.937
31.12.2018	40.792	19.895	20.897	5.100
31.12.2019	40.981	20.068	20.913	5.452
31.12.2020	41.056	20.173	20.883	5.658

Quelle: Amtliche Einwohnerzahlen des Bayer. Landesamt für Statistik.

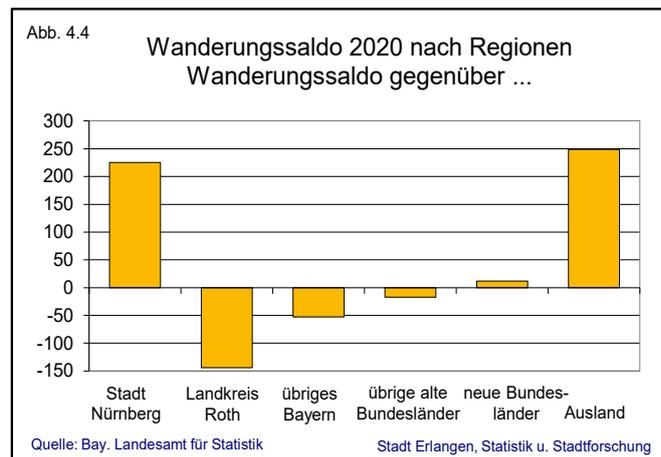
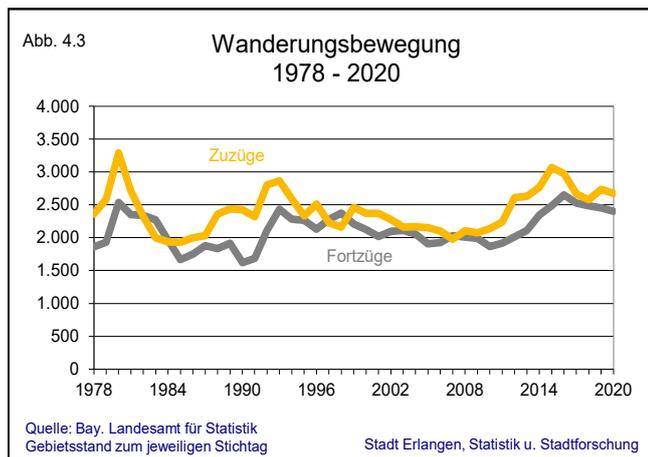
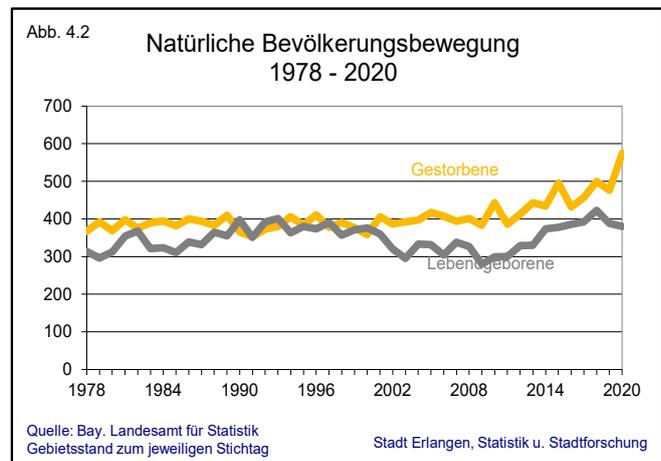
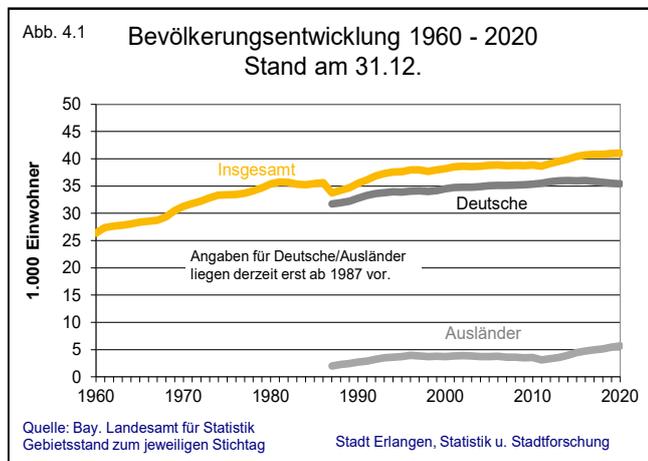
Tab. 4.2: Die Volkszählungen und Zensus in Schwabach ab 1840 nach dem heutigen Gebietsstand

Stichtag	Bevölkerung
01.12.1840	8.507
01.12.1871	8.461
01.12.1900	11.120
16.06.1925	13.696
17.05.1939	17.612
13.09.1950	24.371
06.06.1961	27.129
27.05.1970	30.790
25.05.1987	33.539
09.05.2011	38.469

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

BEVÖLKERUNG	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 4.3 WANDERUNGSSTRÖME	Summe bzw. in Prozent						
Zuzüge von außerhalb Schwabachs	2676	2737	2.576	2.666	2.977	3.070	2.767
Wegzüge von Schwabach	2404	2454	2.486	2.525	2.652	2.487	2.348
Wanderungssaldo insgesamt	272	283	90	141	325	583	419
davon bei Deutschen	14	-114	-129	-136	31	23	32
bei Ausländerinnen und Ausländern	258	397	219	277	294	560	387
Wanderungssaldo nach Regionen							
zur Stadt Nürnberg	225	139	81	133	178	127	153
zum Landkreis Roth	-144	-63	-102	-39	-45	32	-58
zum übrigen Bayern	-53	-46	-86	-71	-2	-70	153
zu den übrigen alten Bundesländern	-17	-4	17	-42	-22	5	-16
zu den neuen Bundesländern	12	-15	-40	-10	-50	21	-10
zum Ausland	249	272	220	170	266	468	197
Tab. 4.4 NATÜRL. BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG							
Lebendgeborene	380	388	423	392	386	378	374
Sterbefälle	575	476	500	457	432	496	434
Saldo Lebendgeborene/Sterbefälle	-195	-88	-77	-65	-46	-118	-60
Tab. 4.5 STANDESAMTSWESEN							
Eheschließungen am Standesamt Schwabach insg.	205	220	238	206	221	215	216
Tab. 4.6 EINBÜRGERUNGEN							
Als Deutsche Eingebürgerte insgesamt	73	86	86	83	74	74	60
darunter mit Herkunftsland Europa in %:	76,7	79,1	69,8	69,9	67,6	71,6	76,7

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

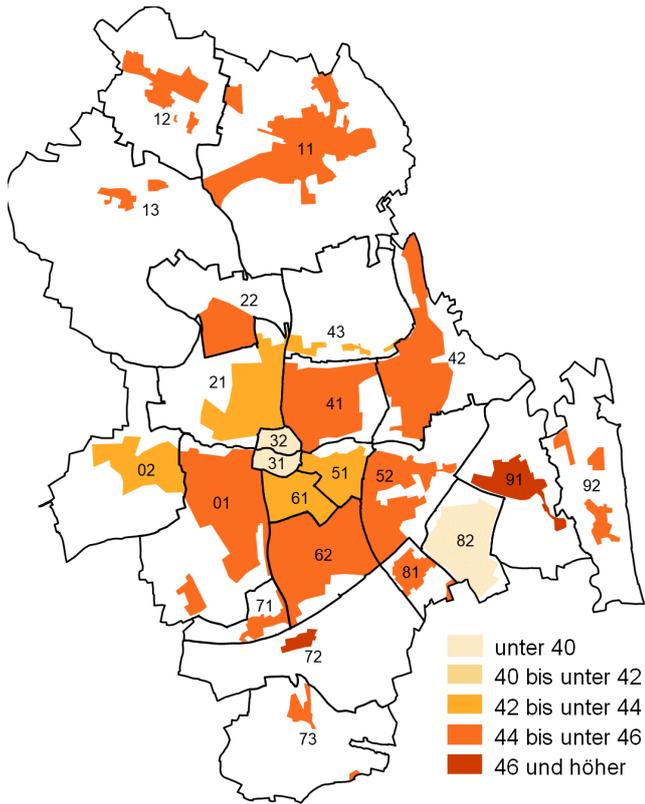


Tab. 4.7: Hauptwohnbevölkerung nach Altersdurchschnitt, Geschlecht, Status, Familienstand und Religionszugehörigkeit in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020

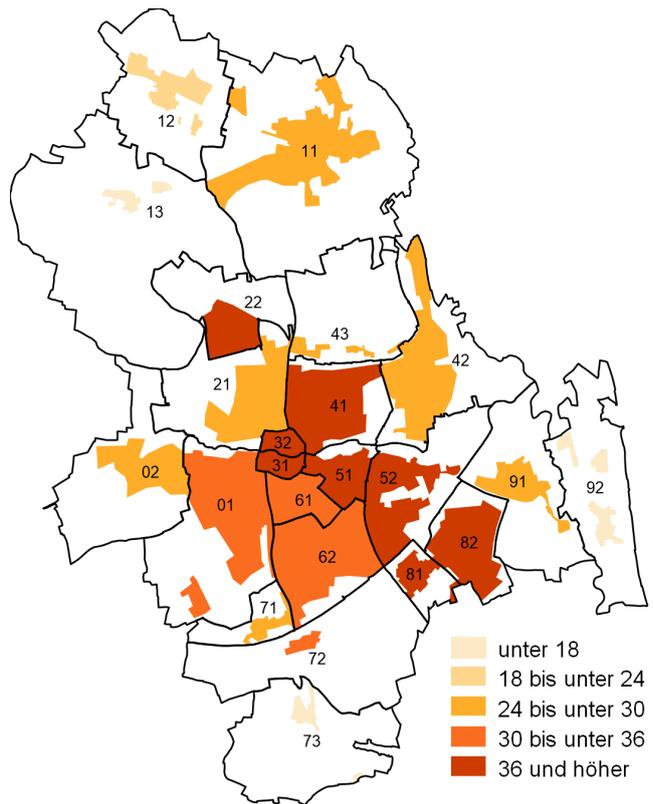
Statistischer Bezirk	insgesamt	Altersdurchschnitt in Jahren	darunter bzw. davon in Prozent									
			weiblich	mit Migrationshintergrund	Ausländer	Familienstand				Religionszugehörigkeit		
						ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	evangelisch ¹⁾	röm.-katholisch	sonst. / ohne Bekenntnis
Schwabach West	4.815	44,3	51,5	33,6	12,4	38,8	45,3	7,9	7,7	34,1	25,2	40,7
Unterreichenbach	1.502	43,2	50,8	25,6	7,6	37,1	50,3	6,7	5,6	47,5	19,8	32,7
Wolkersdorf	4.786	45,2	50,2	26,1	6,4	34,9	52,5	6,1	6,4	37,4	22,3	40,3
Dietersdorf	716	44,2	49,7	22,6	5,6	37,6	51,1	7,0	4,3	47,2	17,2	35,6
Ober-/Unterbaimbach	82	44,2	53,7	12,2	1,2	30,5	58,5	4,9	6,1	74,4	6,1	19,5
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.060	42,6	48,5	28,3	10,9	42,6	45,2	5,0	6,4	35,2	22,9	41,9
Eichwasen	2.782	44,6	51,5	54,1	19,2	37,5	44,7	7,6	9,8	25,8	29,9	44,3
Altstadt Süd	1.002	38,6	48,6	39,0	24,7	49,4	34,4	4,5	10,6	28,5	22,8	48,7
Altstadt Nord	1.626	38,6	48,9	45,8	33,2	51,1	31,9	4,1	11,3	24,4	22,1	53,5
Hochgericht	4.615	44,3	51,2	39,3	16,4	37,7	44,9	7,4	9,1	32,2	24,1	43,6
Limbach	3.479	44,9	51,0	26,8	7,9	35,5	50,5	6,3	6,9	37,0	25,9	37,1
Nasbach	243	43,8	49,8	25,1	7,0	35,8	51,9	7,0	4,9	36,2	24,3	39,5
Schwabach Ost	1.775	43,2	51,3	45,9	25,2	42,6	34,5	7,8	13,5	24,9	23,1	52,0
Gartenheim	2.390	45,2	51,3	36,9	15,3	36,5	46,1	7,9	9,0	31,9	25,5	42,6
Schwabach Süd	1.650	43,7	51,8	34,0	16,7	42,9	38,6	7,8	9,9	33,5	21,9	44,6
Forsthof	4.794	45,3	51,4	35,5	11,9	39,0	43,9	7,1	9,7	30,4	26,2	43,5
Uigenau	281	44,1	51,6	26,0	10,7	37,0	45,2	8,5	7,1	47,7	20,6	31,7
Forsthof Süd	221	46,7	49,3	30,8	6,3	33,5	55,7	5,4	5,4	26,7	25,8	47,5
Obermainbach	152	44,8	47,4	11,8	0,0	36,8	46,1	10,5	6,6	61,8	15,1	23,0
Vogelherd	1.005	45,8	50,3	44,6	17,4	34,6	47,6	7,8	9,6	28,7	26,9	44,5
Falbenholz	290	38,5	19,3	83,8	78,3	42,4	43,1	2,1	3,8	5,2	22,4	72,4
Penzendorf	1.215	46,8	51,0	27,4	6,7	34,7	49,5	8,3	7,2	39,2	26,7	34,2
Schwarzach, Schaftnach	249	44,3	48,2	13,3	5,6	32,1	57,0	5,6	5,2	53,0	16,5	30,5
Stadt Schwabach	41.730	44,2	50,6	35,1	14,0	38,6	45,5	6,9	8,4	33,4	24,3	42,3

1) Einschl. evang.-reformiert.

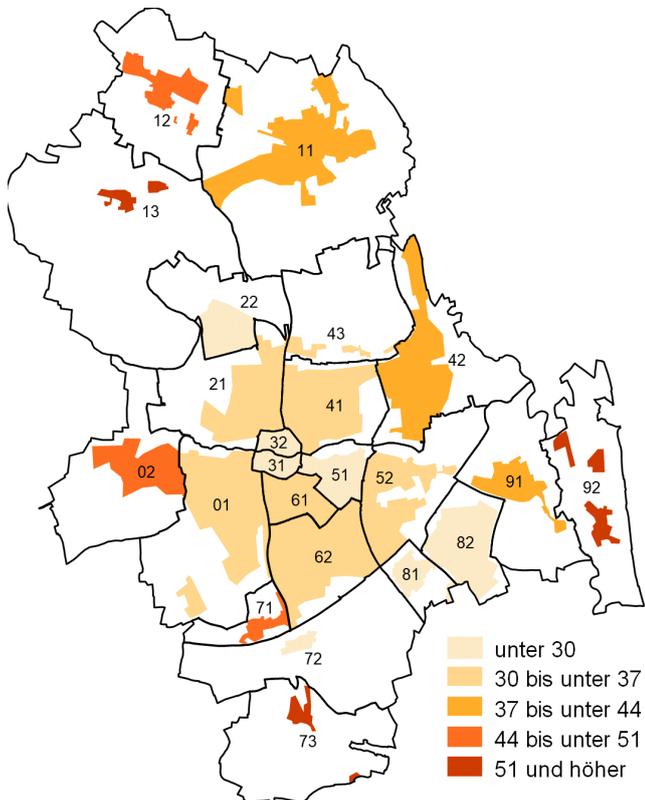
Karte 4.1: Durchschnittsalter
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



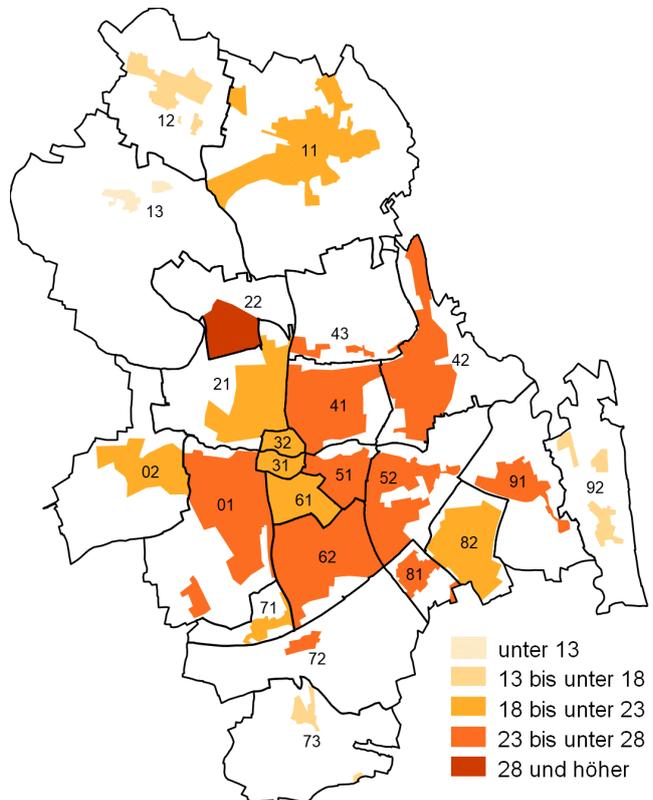
Karte 4.2: Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund an
der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.3: Anteil der evangelischen Bevölkerung
an der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2020



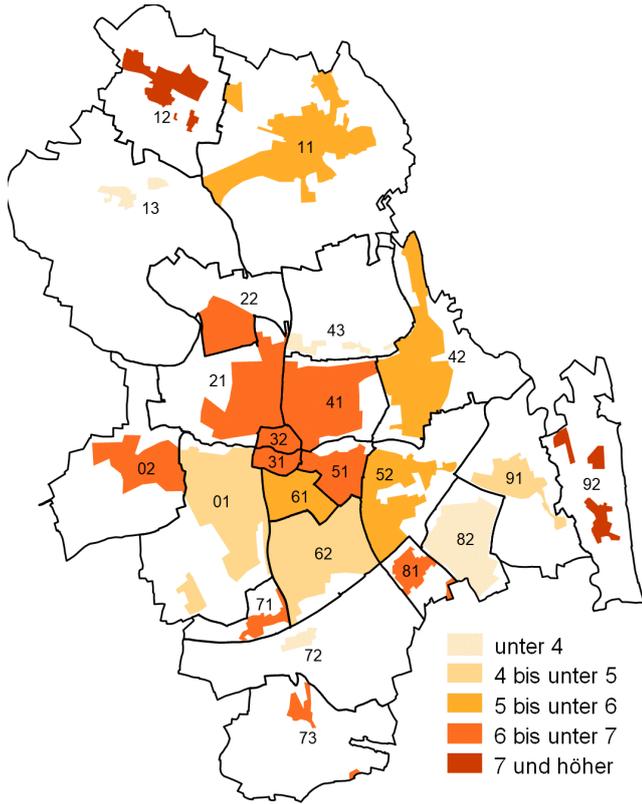
Karte 4.4: Anteil der römisch-katholischen Bevölkerung
an der Hauptwohnbevölkerung in den
Statistischen Bezirken am 31.12.2020



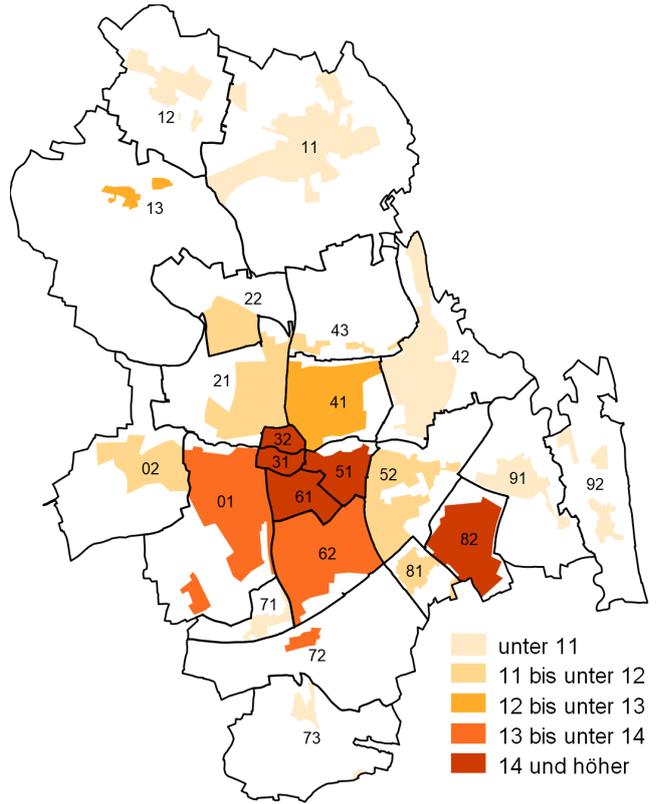
Tab. 4.8: Hauptwohnbevölkerung nach Altersgruppen in den Statistischen Bezirken
am 31.12.2020

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren in Prozent										
		0 - 3	3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 18	18 - 21	21 - 25	25 - 30	30 - 45	45 - 65	65 u.m.
Schwabach West	4.815	2,5	2,5	3,6	6,0	2,6	3,6	5,3	4,5	17,0	31,3	21,1
Unterreichenbach	1.502	3,1	3,3	4,7	6,6	1,8	3,1	3,9	4,9	17,2	29,8	21,8
Wolkersdorf	4.786	2,8	2,9	3,4	5,4	2,1	2,9	3,1	5,0	18,5	31,2	22,7
Dietersdorf	716	2,9	4,2	5,4	6,4	1,0	2,5	2,5	2,5	19,4	30,4	22,6
Ober-/Unterbaimbach	82	2,4	0,0	1,2	6,1	2,4	3,7	1,2	7,3	22,0	41,5	12,2
Schwabach Nord, O'Brien-Park	2.060	3,3	3,5	4,6	5,9	1,7	2,2	3,6	5,3	20,7	29,7	19,5
Eichwasen	2.782	3,6	3,2	4,1	5,3	1,8	2,9	3,6	5,5	18,3	27,3	24,4
Altstadt Süd	1.002	3,8	2,5	3,1	4,6	1,3	3,3	7,3	12,2	23,4	26,1	12,5
Altstadt Nord	1.626	3,4	3,1	3,6	5,8	1,8	3,2	6,5	9,4	23,1	28,9	11,2
Hochgericht	4.615	3,1	3,1	3,5	5,6	1,8	2,9	4,4	5,2	19,4	28,4	22,7
Limbach	3.479	2,6	3,1	3,9	5,7	2,1	3,4	3,5	3,8	17,8	31,2	23,0
Nasbach	243	2,1	1,6	4,9	6,2	3,3	2,1	3,3	6,2	16,0	33,3	21,0
Schwabach Ost	1.775	2,9	3,2	3,2	4,8	1,4	2,5	5,2	8,5	20,4	27,0	21,0
Gartenheim	2.390	2,6	3,2	3,7	4,9	1,5	2,8	3,6	4,8	20,9	28,3	23,7
Schwabach Süd	1.650	3,5	2,1	3,4	5,0	1,1	2,5	4,1	7,8	20,8	29,1	20,7
Forsthof	4.794	2,6	2,4	3,3	4,7	1,6	2,8	5,0	5,7	18,2	31,6	22,3
Uigenau	281	2,8	3,6	3,6	6,4	2,8	1,8	2,8	3,9	19,2	34,5	18,5
Forsthof Süd	221	2,3	1,4	4,5	2,7	0,5	3,2	5,4	5,0	15,8	38,0	21,3
Obermainbach	152	3,3	3,3	2,6	3,9	2,6	3,9	2,6	2,6	25,7	28,3	21,1
Vogelherd	1.005	3,4	3,2	3,2	3,8	1,4	2,6	4,0	5,2	18,1	31,1	24,1
Falbenholz	290	1,4	2,1	1,7	1,4	0,3	4,1	7,2	11,7	33,4	32,8	3,8
Penzendorf	1.215	1,8	2,6	4,2	5,6	1,4	1,2	3,4	5,7	18,8	29,9	25,4
Schwarzach, Schafnach	249	1,2	6,0	4,8	5,6	1,2	0,8	2,0	3,6	21,7	33,7	19,3
Stadt Schwabach	41.730	2,9	2,9	3,7	5,4	1,8	2,9	4,3	5,6	19,1	30,0	21,5
darunter Ausländer (in %)	14,0	15,5	13,7	13,7	13,2	9,4	12,3	19,5	23,0	22,8	12,6	5,5

Karte 4.5: Anteil der unter 6-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.6: Anteil der 18- bis unter 30-Jährigen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.7: Anteil der Bevölkerung ab 65 Jahren an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020

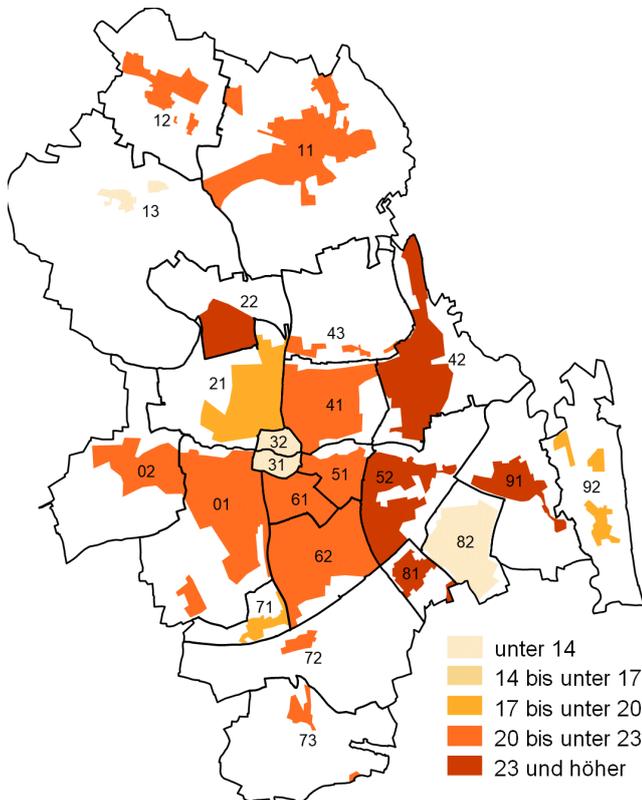
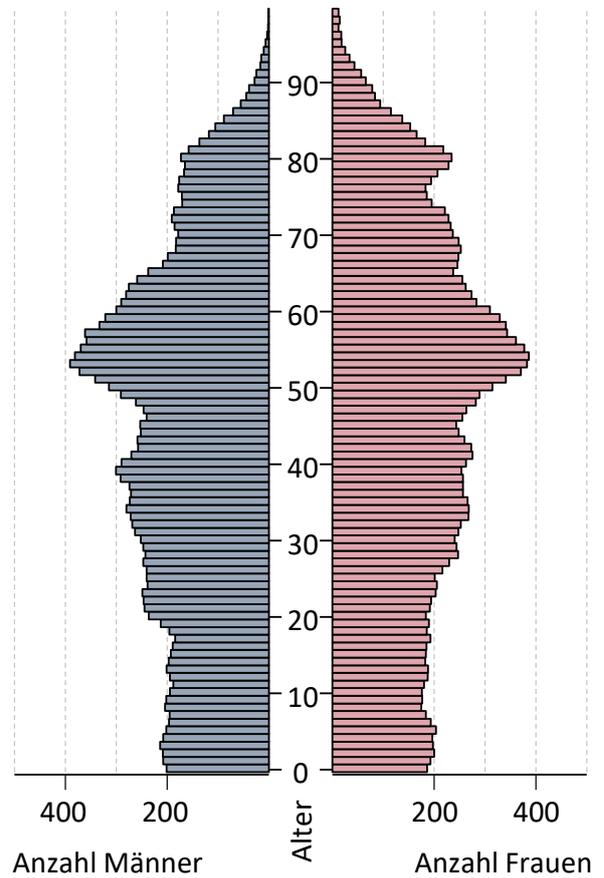


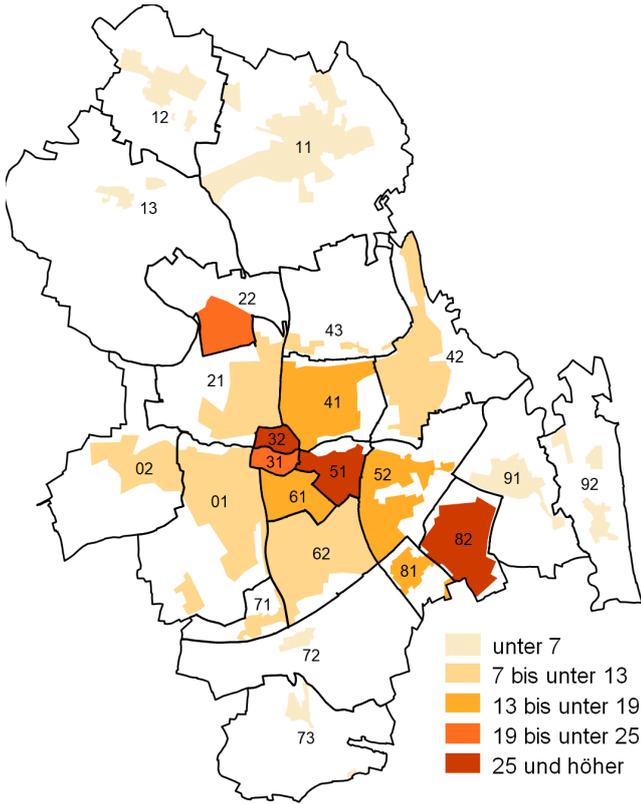
Abb. 4.5: Hauptwohnbevölkerung nach Alter und Geschlecht am 31.12.2020



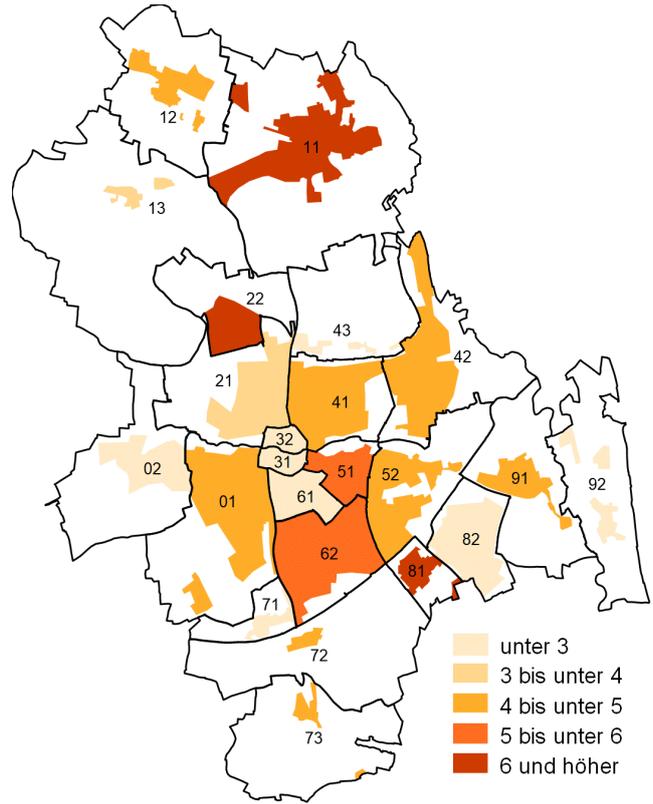
Tab. 4.9: Hauptwohnbevölkerung mit Migrationshintergrund nach Status
in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020

Statistischer Bezirk	insgesamt	davon in Prozent				
		Nicht-deutsche	Eingebürgerte	Optionspflichtige	Aussiedler	Familienangehörige
Schwabach West	1.617	36,8	33,8	1,8	13,7	13,9
Unterreichenbach	385	29,6	41,6	2,1	9,1	17,7
Wolkersdorf	1.249	24,4	26,9	1,6	27,1	19,9
Dietersdorf	162	24,7	32,1	2,5	21,6	19,1
Ober-/Unterbaimbach	10	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	584	38,4	34,4	2,2	12,0	13,0
Eichwasen	1.506	35,5	29,5	4,4	18,4	12,2
Altstadt Süd	391	63,2	23,0	2,3	3,3	8,2
Altstadt Nord	744	72,6	15,6	2,3	4,4	5,1
Hochgericht	1.812	41,8	30,8	3,4	12,6	11,5
Limbach	934	29,3	32,9	3,0	17,0	17,8
Nasbach	61	27,9	39,3	6,6	8,2	18,0
Schwabach Ost	815	54,8	24,0	2,6	11,8	6,7
Gartenheim	883	41,4	29,9	4,3	13,5	10,9
Schwabach Süd	561	49,2	27,5	3,0	8,7	11,6
Forsthof	1.703	33,5	36,1	3,2	14,3	12,9
Uigenau	73	41,1	35,6	2,7	5,5	15,1
Forsthof Süd	68	20,6	51,5	0,0	14,7	13,2
Obermainbach	18	0,0	44,4	0,0	38,9	16,7
Vogelherd	448	39,1	30,4	1,8	17,6	11,2
Falbenholz	243	93,4	2,5	0,0	2,9	1,2
Penzendorf	333	24,3	39,3	1,5	17,4	17,4
Schwarzach, Schaftnach	33	42,4	21,2	0,0	21,2	15,2
Stadt Schwabach	14.633	40,0	30,2	2,8	14,3	12,7

Karte 4.8: Anteil der Nicht-Deutschen an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.9: Anteil der Aussiedlerinnen und Aussiedler an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.10: Anteil der Eingebürgerten an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020

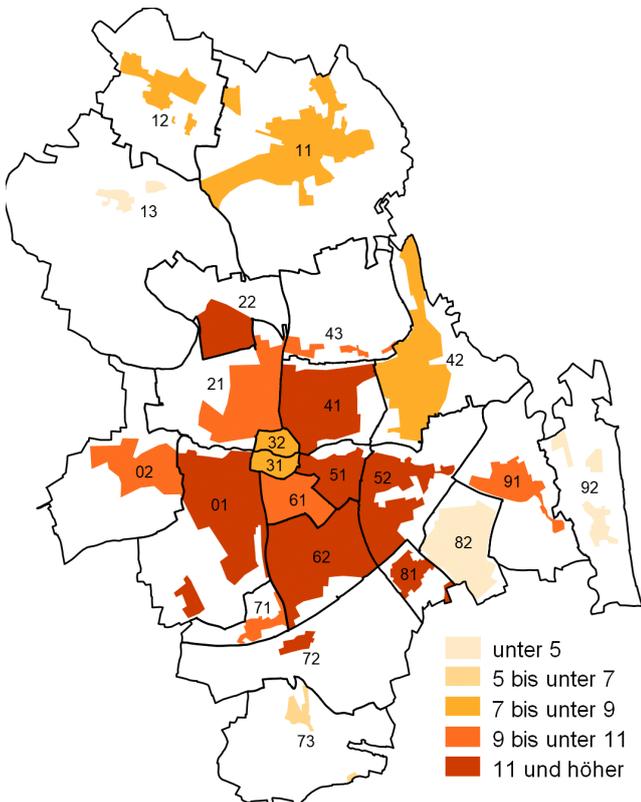
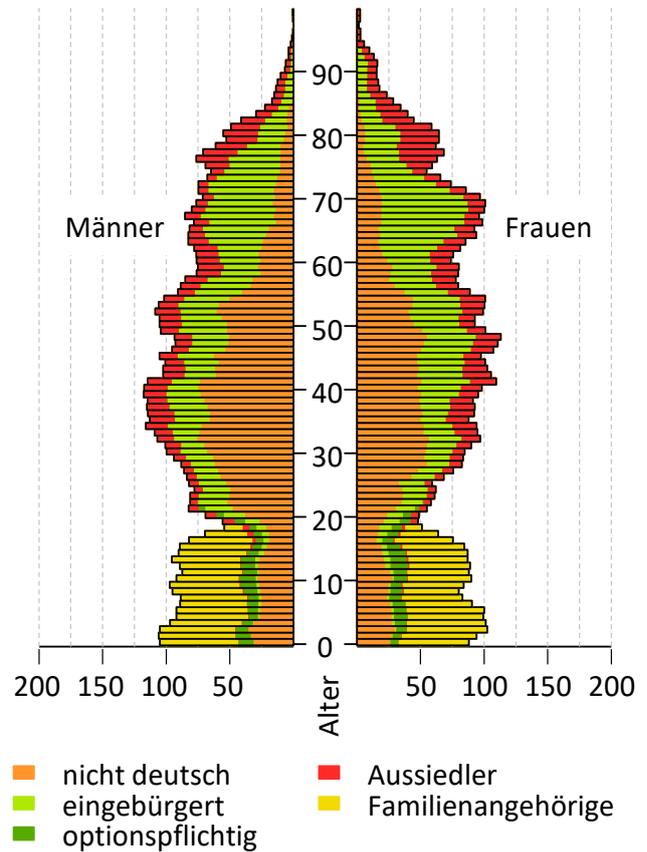


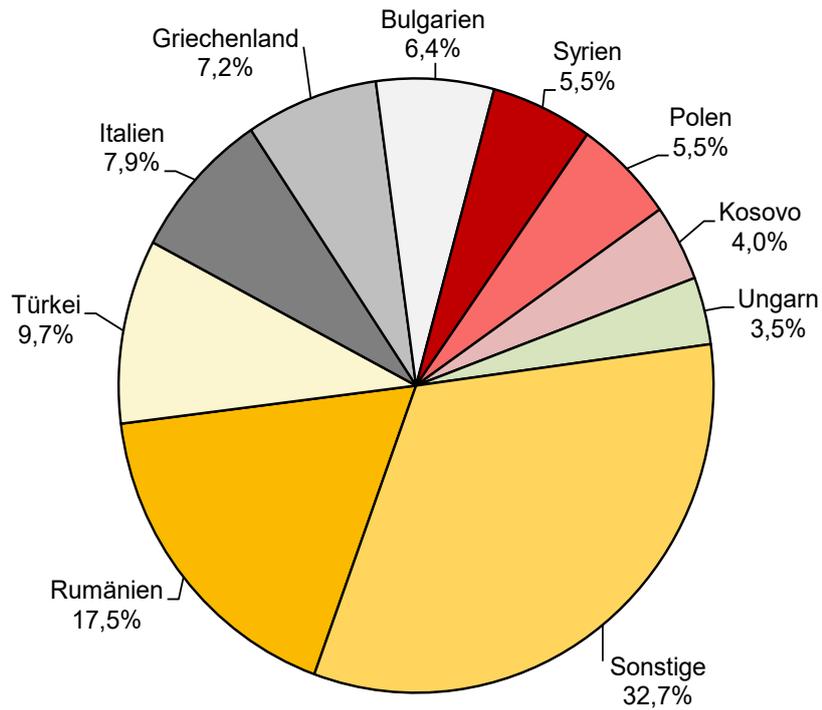
Abb. 4.6: Personen mit Migrationshintergrund nach Altersjahren am 31.12.2020



Tab. 4.10: Die ausländische Hauptwohnbevölkerung nach den am häufigsten vertretenen Staatsangehörigkeiten nach Statistischen Bezirken am 31.12.2020

Statistischer Bezirk	insgesamt	darunter in Prozent									Ausländeranteil
		Rumänien	Türkei	Italien	Griechenland	Bulgarien	Syrien	Polen	Kosovo	Ungarn	
Schwabach West	595	17,3	8,6	10,9	8,7	4,2	4,5	8,6	2,2	0,8	12,4
Unterreichenbach	114	22,8	21,9	3,5	3,5	0,9	9,6	0,0	2,6	3,5	7,6
Wolkersdorf	305	22,3	8,2	8,9	7,9	5,6	6,2	1,3	0,0	3,0	6,4
Dietersdorf	40	17,5	0,0	20,0	0,0	0,0	0,0	17,5	10,0	0,0	5,6
Ober-/Unterbaimbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	224	7,6	5,4	4,5	4,0	0,4	5,8	1,8	0,4	8,0	10,9
Eichwasen	534	14,6	11,0	7,5	9,4	2,8	4,5	4,9	9,0	4,9	19,2
Altstadt Süd	247	19,4	3,6	4,5	15,0	6,9	3,2	3,6	0,8	7,3	24,7
Altstadt Nord	540	13,3	4,6	9,1	10,7	20,9	3,1	6,7	1,7	5,4	33,2
Hochgericht	757	20,5	12,4	8,9	8,2	8,1	3,8	5,8	4,0	2,0	16,4
Limbach	274	19,7	12,0	2,6	6,2	3,6	3,6	0,4	3,3	4,4	7,9
Nasbach	17	23,5	29,4	0,0	0,0	0,0	11,8	5,9	0,0	5,9	7,0
Schwabach Ost	447	18,6	14,5	8,7	2,5	7,2	4,3	13,0	6,7	1,1	25,2
Gartenheim	366	7,4	16,7	15,8	4,4	4,9	4,4	1,6	6,0	4,6	15,3
Schwabach Süd	276	23,6	6,2	6,5	5,8	5,4	4,0	12,0	3,3	5,1	16,7
Forstthof	571	23,1	10,2	7,7	8,4	3,3	2,8	3,3	7,5	1,6	11,9
Uigenau	30	16,7	13,3	0,0	6,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,7
Forstthof Süd	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6,3
Obermainbach	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Vogelherd	175	24,0	8,0	5,1	6,9	7,4	2,9	2,3	3,4	5,1	17,4
Falbenholz	227	5,3	0,9	0,0	0,0	4,0	41,4	6,2	2,2	5,7	78,3
Penzendorf	81	25,9	6,2	3,7	3,7	9,9	2,5	7,4	1,2	3,7	6,7
Schwarzach, Schafnach	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5,6
Stadt Schwabach	5.849	17,5	9,7	7,9	7,2	6,4	5,5	5,5	4,0	3,5	14,0

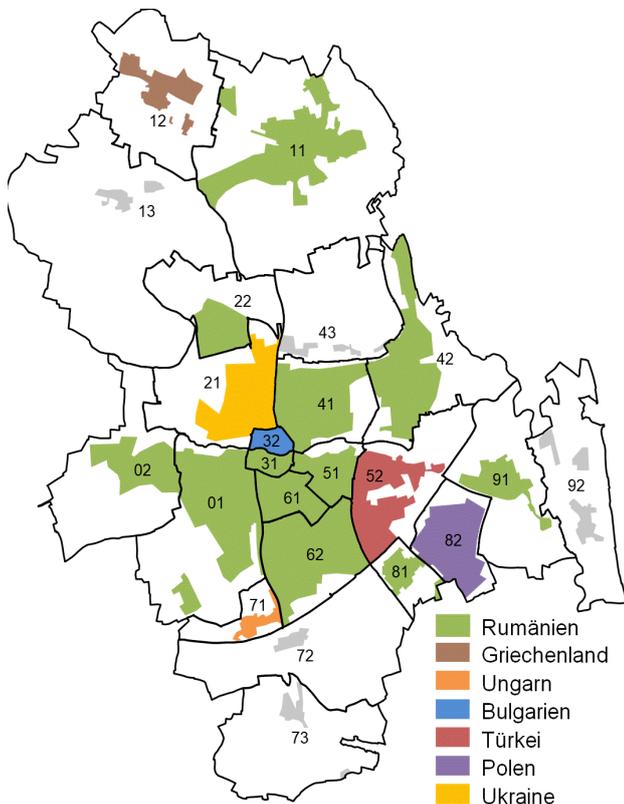
Abb. 4.7: Ausländerinnen und Ausländer nach Nationalitäten am 31.12.2020



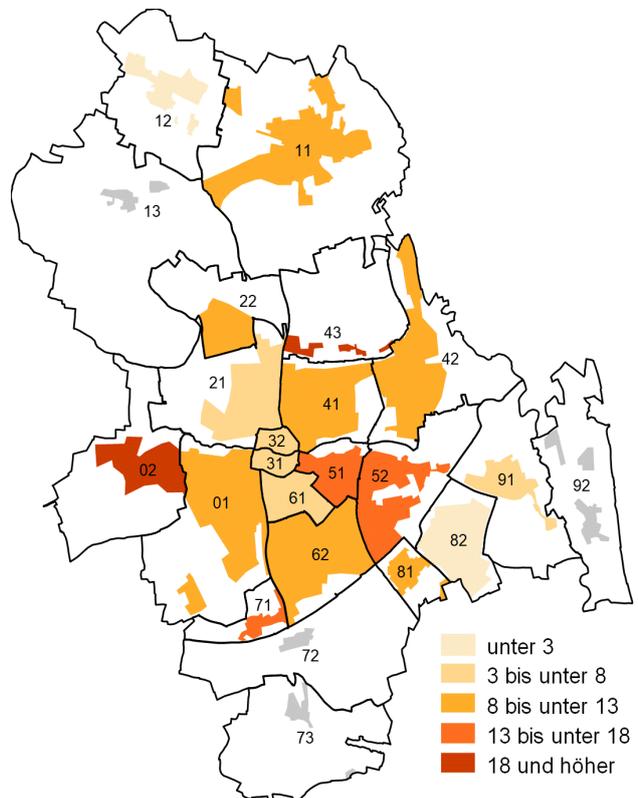
Quelle: Einwohnermelderegister

Stadt Erlangen, Statistik und Stadtforschung

Karte 4.11: Häufigste Nationalitäten der ausländischen Bevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Karte 4.12: Anteil der türkischen Bevölkerung an der Hauptwohnbevölkerung in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020



Tab. 4.11: Natürliche Bevölkerungsbewegung (Hauptwohnbevölkerung) nach Durchschnittsalter und Geschlecht in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020

Statistischer Bezirk	Natürliche Bevölkerungsbewegung									Saldo insgesamt
	Geburten			Sterbefälle						
	insgesamt	auf 1.000 Frauen v. 15 - 45 Jahren	Durchschnittsalter der Mutter ¹⁾	insgesamt	Durchschnittsalter ¹⁾	davon männlich		davon weiblich		
						Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	Anzahl	Durchschnittsalter ¹⁾	
Schwabach West	37	45	30,7	104	82,8	30	79,0	74	84,4	-67
Unterreichenbach	10	41	31,7	25	76,7	11	74,3	14	78,6	-15
Wolkersdorf	47	59	32,4	53	79,6	28	78,3	25	81,0	-6
Dietersdorf	7	64	.	9	.	4	.	5	.	-2
Ober-/Unterbaimbach	0	.	.	1	.	1	.	0	.	-1
Schwabach Nord, O'Brien-Park	23	61	31,4	32	80,1	12	78,8	20	80,9	-9
Eichwasen	37	79	30,9	33	75,8	20	74,6	13	77,7	+4
Altstadt Süd	16	71	31,2	6	.	4	.	2	.	+10
Altstadt Nord	15	43	30,0	13	68,2	7	.	6	.	+2
Hochgericht	41	52	30,8	55	79,5	24	79,4	31	79,6	-14
Limbach	26	46	32,8	34	77,1	23	76,4	11	78,7	-8
Nasbach	1	23	.	2	.	2	.	0	.	-1
Schwabach Ost	22	65	31,1	19	78,0	9	.	10	80,1	+3
Gartenheim	16	38	31,2	51	83,7	22	81,4	29	85,6	-35
Schwabach Süd	17	57	29,6	31	75,2	13	70,8	18	78,4	-14
Forsthof	44	54	30,7	66	79,6	28	76,0	38	82,2	-22
Uigenau	1	22	.	3	.	2	.	1	.	-2
Forsthof Süd	2	59	.	4	.	1	.	3	.	-2
Obermainbach	1	38	.	1	.	0	.	1	.	0
Vogelherd	9	58	.	11	67,7	9	.	2	.	-2
Falbenholz	0	.	.	3	.	1	.	2	.	-3
Penzendorf	6	31	.	13	76,2	8	.	5	.	-7
Schwarzach, Schaffnach	0	.	.	1	.	1	.	0	.	-1
Stadt Schwabach	378	53	31,2	570	79,1	260	76,4	310	81,4	-192

1) Durchschnittsalter wird bei weniger als 10 Geburten oder Sterbefällen nicht ausgewiesen.

Karte 4.13: Saldo der Geburten und Sterbefälle in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020

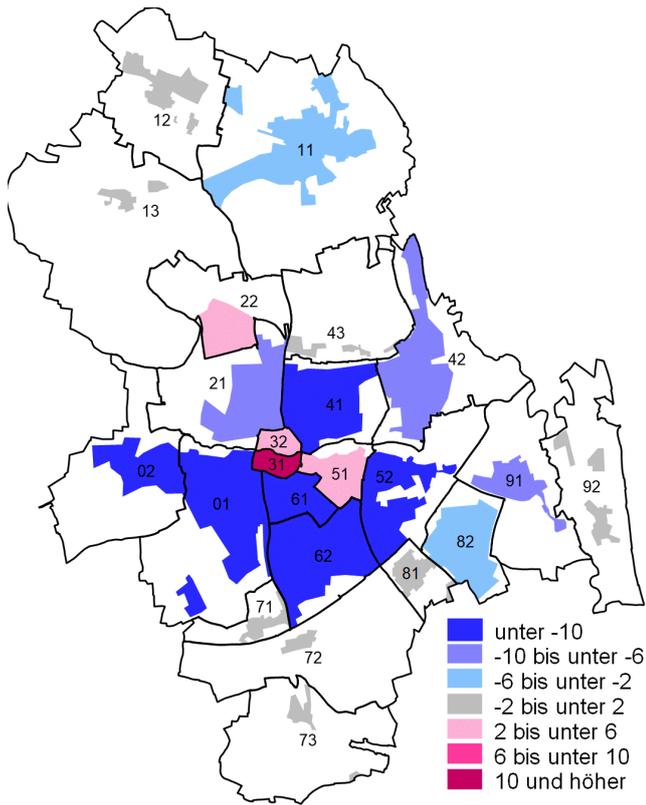
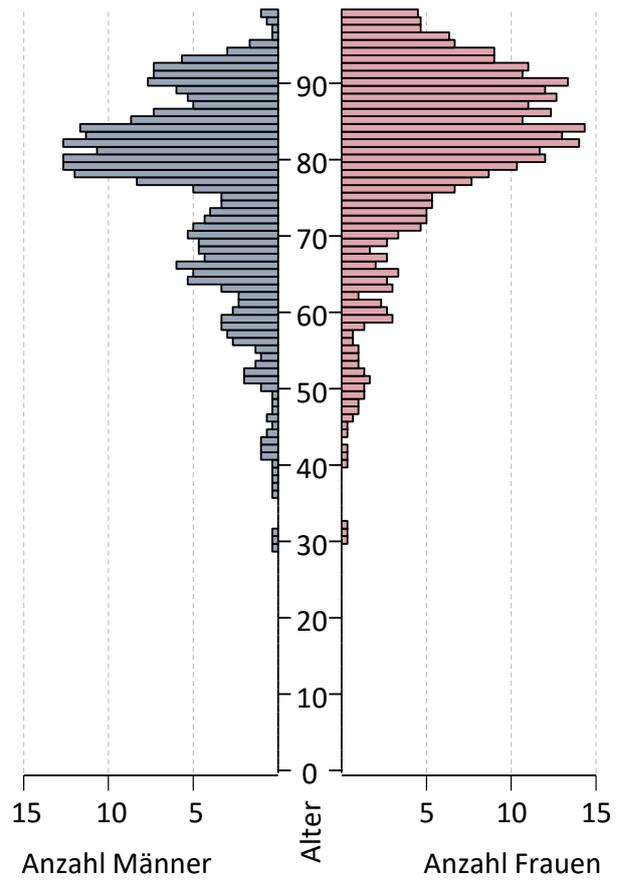
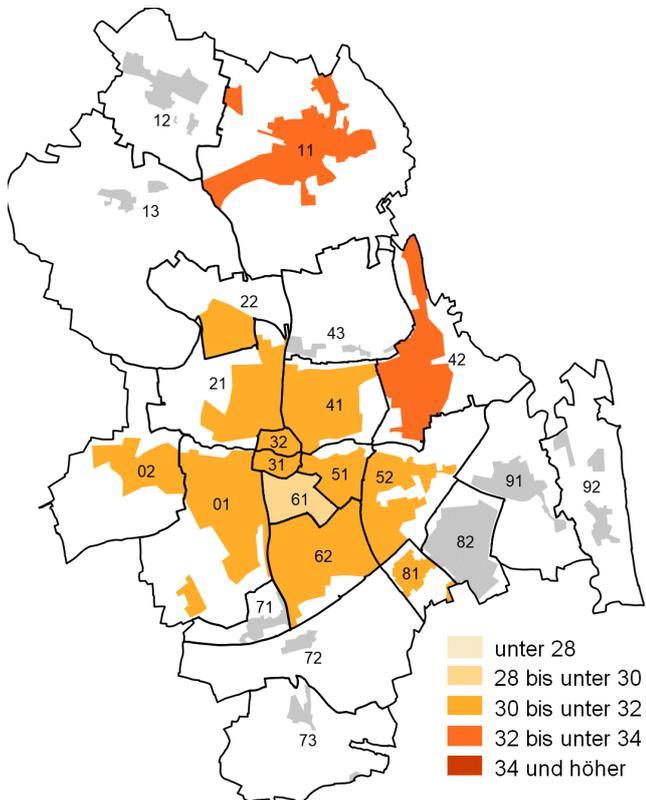


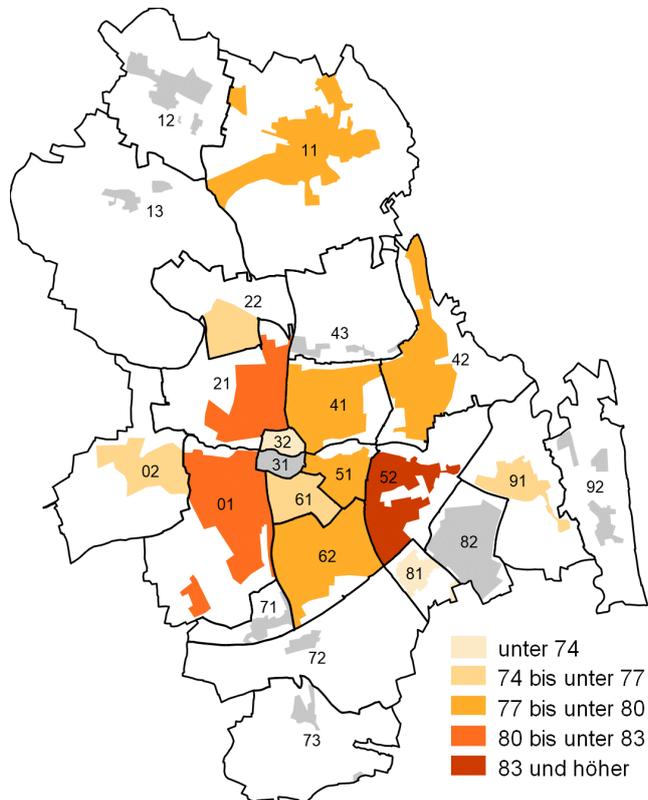
Abb. 4.8: Die Verstorbenen im Jahr 2020 nach Alter und Geschlecht



Karte 4.14: Durchschnittsalter der Mütter bei der Geburt ihres Kindes in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020



Karte 4.15: Durchschnittsalter der Verstorbenen in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020



Tab. 4.12: Zu- und Wegzüge (Hauptwohnbevölkerung) nach der Herkunft und dem Durchschnittsalter in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020

Statistischer Bezirk	Zuzüge				Wegzüge				Saldo
	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	insgesamt	davon in Prozent		Durchschnittsalter	
		Zuzüge von außerhalb Schwabachs	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets			Wegzüge von Schwabach	Umzüge innerhalb des Stadtgebiets		
Schwabach West	394	56,3	43,7	36,8	373	59,0	41,0	34,9	+21
Unterreichenbach	113	44,2	55,8	29,1	133	57,1	42,9	30,9	-20
Wolkersdorf	407	74,2	25,8	31,5	388	70,9	29,1	31,6	+19
Dietersdorf	44	50,0	50,0	31,2	36	61,1	38,9	32,6	+8
Ober-/Unterbaimbach	1	.	.	.	3	.	.	.	-2
Schwabach Nord, O'Brien-Park	153	57,5	42,5	36,8	278	55,4	44,6	29,7	-125
Eichwasen	247	67,2	32,8	29,0	222	59,5	40,5	33,1	+25
Altstadt Süd	208	57,2	42,8	31,4	182	53,8	46,2	35,3	+26
Altstadt Nord	300	59,0	41,0	28,3	250	55,6	44,4	30,4	+50
Hochgericht	547	56,1	43,9	35,1	459	51,4	48,6	32,0	+88
Limbach	337	72,7	27,3	32,1	281	76,2	23,8	32,5	+56
Nasbach	5	.	.	.	11	.	.	.	-6
Schwabach Ost	259	61,4	38,6	31,5	273	61,5	38,5	33,5	-14
Gartenheim	220	52,3	47,7	32,7	200	63,0	37,0	32,3	+20
Schwabach Süd	246	71,5	28,5	32,1	207	59,4	40,6	34,2	+39
Forsthof	416	60,3	39,7	35,5	376	57,4	42,6	31,8	+40
Uigenau	18	44,4	55,6	34,4	23	43,5	56,5	34,0	-5
Forsthof Süd	6	.	.	.	13	.	.	.	-7
Obermainbach	14	.	.	.	13	.	.	.	+1
Vogelherd	100	66,0	34,0	31,6	104	58,7	41,3	35,3	-4
Falbenholz	149	98,0	2,0	37,7	53	79,2	20,8	33,6	+96
Penzendorf	138	63,8	36,2	28,9	183	67,8	32,2	28,9	-45
Schwarzach, Schaffnach	7	.	.	.	12	.	.	.	-5
Stadt Schwabach	4.329	63,0	37,0	32,8	4.073	60,7	39,3	32,4	+256

Karte 4.16: Wanderungssaldo
in den Statistischen Bezirken im Jahr 2020

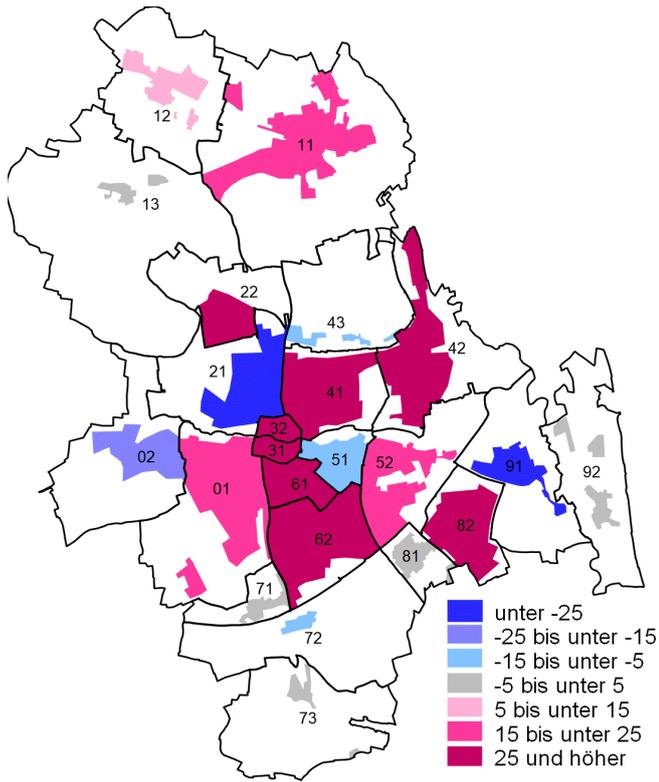
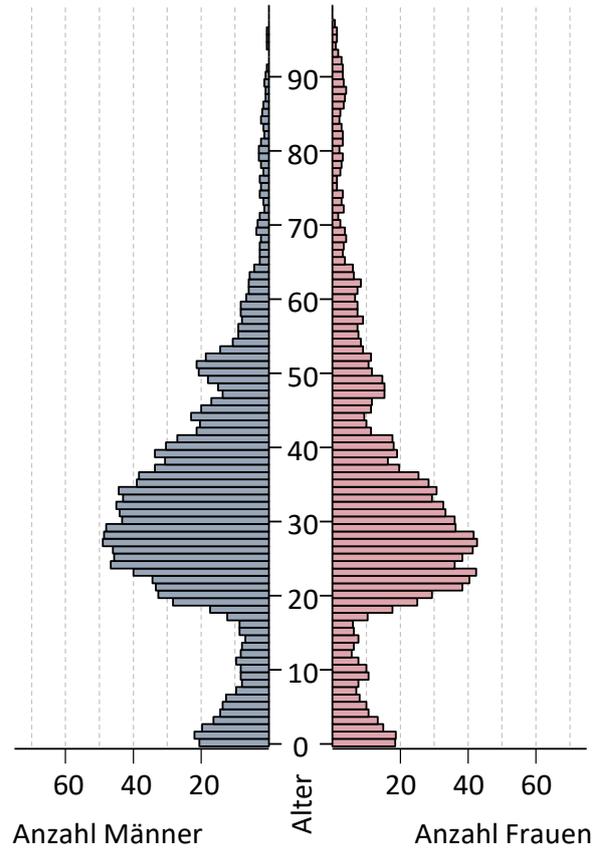


Abb. 4.9: Zuzüge von außerhalb Schwabachs
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2020



Karte 4.17: Anteil der Zuzüge von außerhalb Schwabachs
an den Zuzügen insgesamt in den
Statistischen Bezirken im Jahr 2020

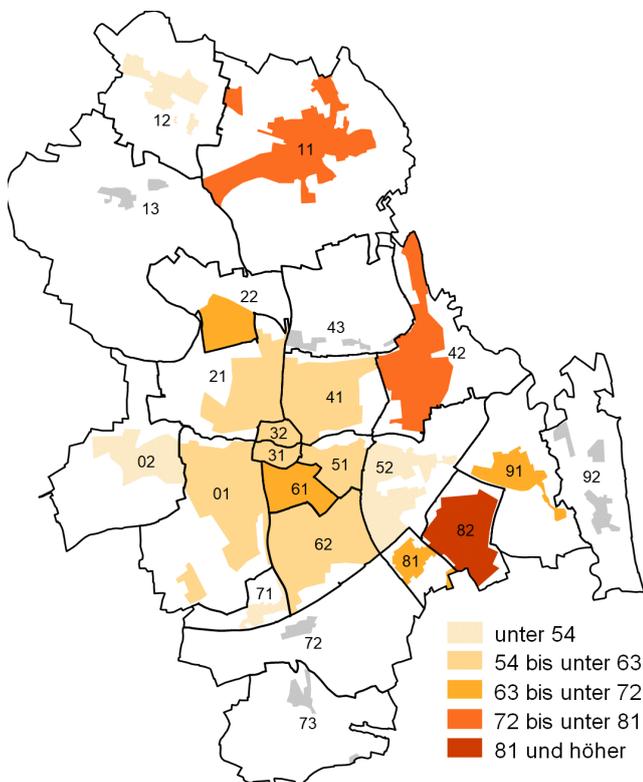
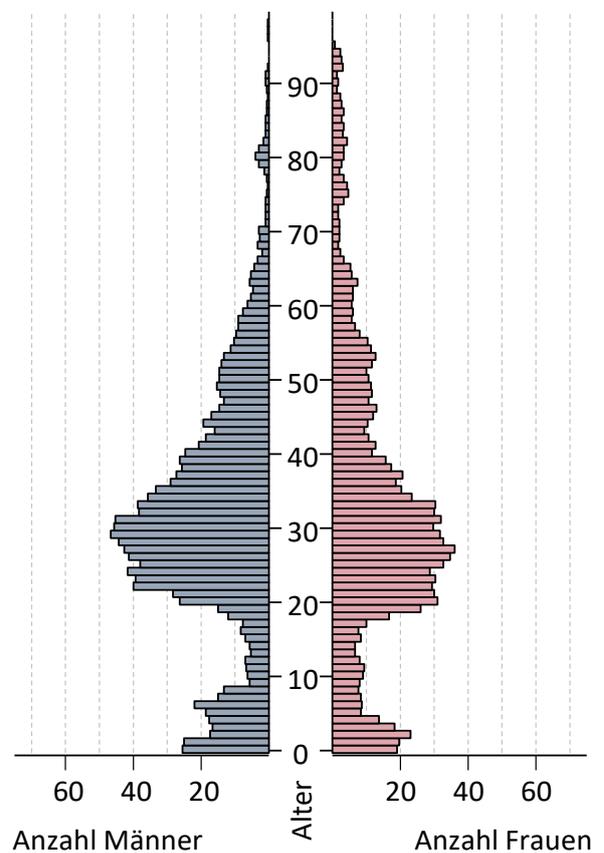


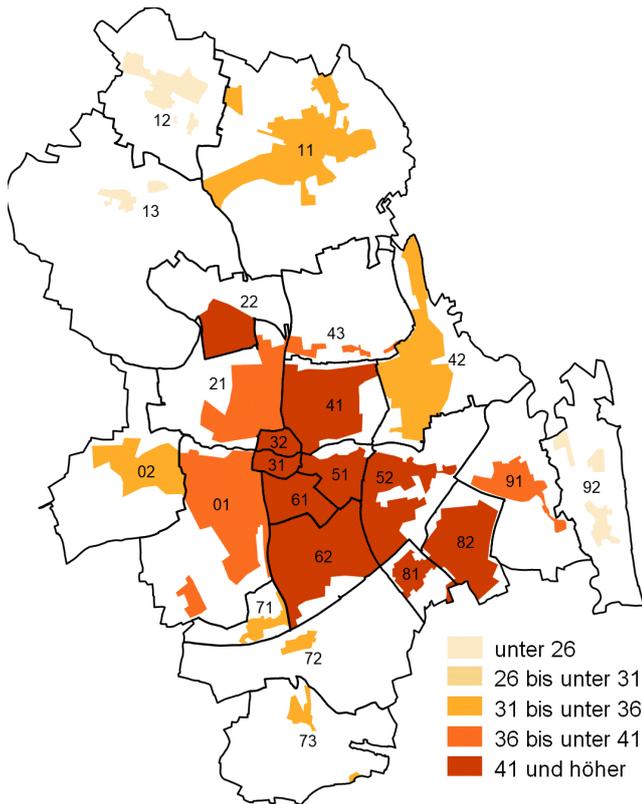
Abb. 4.10: Wegzüge aus Schwabach
nach Alter und Geschlecht im Jahr 2020



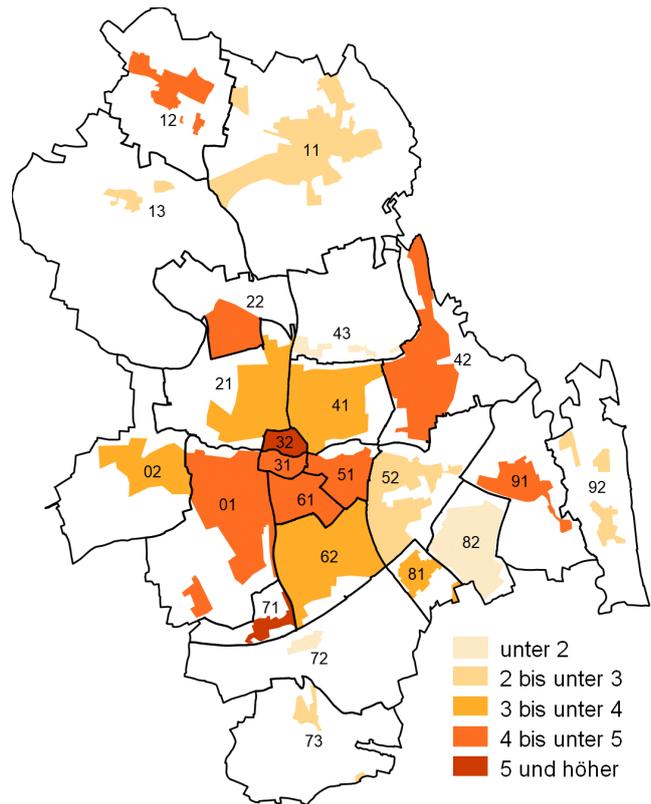
Tab. 4.13: Haushalte und Familien (Hauptwohnbevölkerung) nach Art des Haushalts, durchschnittlicher Haushaltsgröße und Größe der Familie in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020

Statistischer Bezirk	Haushalte							Familien			
	insgesamt	davon					Durchschnittliche Haushaltsgröße	insgesamt	davon mit		
		Einpersonenhaushalte	Paare ohne Kind	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehendenhaushalte	sonst. Mehrpersonenhaushalte			1 Kind	2 Kindern	3 und mehr Kindern
	Anzahl	in Prozent					Anzahl	in Prozent			
Schwabach West	2.144	37,3	33,7	18,6	4,8	5,7	2,2	500	50,2	39,2	10,6
Unterreichenbach	660	32,9	37,0	22,0	3,3	4,8	2,3	167	46,7	40,7	12,6
Wolkersdorf	2.216	33,8	39,1	19,6	2,9	4,5	2,2	500	49,6	42,6	7,8
Dietersdorf	302	25,5	41,7	22,2	4,3	6,3	2,4	80	40,0	45,0	15,0
Ober-/Unterbaimbach	34	14,7	58,8	17,6	2,9	5,9	2,4	7	.	.	.
Schwabach Nord, O'Brien-Park	931	37,9	32,7	20,9	3,4	5,0	2,1	227	42,3	47,1	10,6
Eichwasen	1.345	41,5	30,6	17,2	4,5	6,2	2,1	293	50,2	32,8	17,1
Altstadt Süd	546	53,8	24,5	12,3	4,2	5,1	1,8	90	51,1	32,2	16,7
Altstadt Nord	915	56,0	19,3	12,0	6,9	5,8	1,8	173	59,0	26,0	15,0
Hochgericht	2.191	41,0	31,5	17,4	3,8	6,2	2,1	466	49,6	36,9	13,5
Limbach	1.581	32,0	38,1	19,6	4,3	5,9	2,2	378	51,9	38,9	9,3
Nasbach	113	39,8	34,5	21,2	1,8	2,7	2,2	26	38,5	53,8	7,7
Schwabach Ost	1.014	58,6	20,4	11,5	4,2	5,2	1,7	160	51,9	35,0	13,1
Gartenheim	1.151	42,0	32,1	17,4	2,6	5,9	2,0	230	47,4	43,9	8,7
Schwabach Süd	893	51,2	24,5	13,5	4,1	6,6	1,8	158	57,6	30,4	12,0
Forsthof	2.432	45,6	31,2	13,7	3,4	6,2	1,9	416	48,6	40,4	11,1
Uigenau	129	34,9	32,6	18,6	5,4	8,5	2,2	31	41,9	45,2	12,9
Forsthof Süd	103	31,1	44,7	14,6	0,0	9,7	2,1	15	53,3	33,3	13,3
Obermainbach	67	31,3	35,8	16,4	3,0	13,4	2,3	13	30,8	61,5	7,7
Vogelherd	529	45,9	30,1	15,1	3,2	5,7	1,9	97	56,7	38,1	5,2
Falbenholz	203	73,4	9,9	4,4	0,5	11,8	1,4	10	40,0	40,0	20,0
Penzendorf	580	36,0	38,4	15,2	4,7	5,7	2,1	115	51,3	38,3	10,4
Schwarzach, Schaftnach	106	23,6	48,1	21,7	2,8	3,8	2,3	26	30,8	57,7	11,5
Stadt Schwabach	20.185	41,5	32,0	16,8	3,9	5,8	2,0	4.178	49,7	38,9	11,4

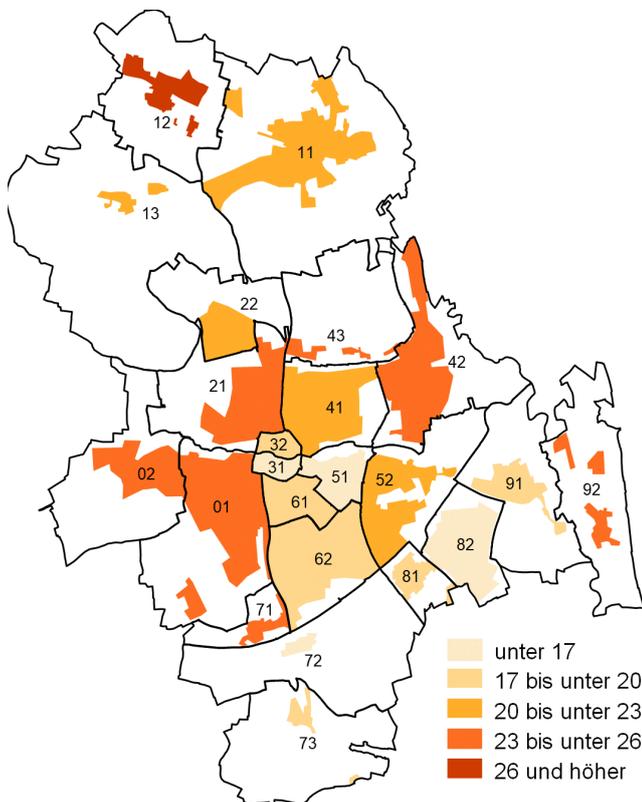
Karte 4.18: Anteil der Einpersonenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020 (in Prozent)



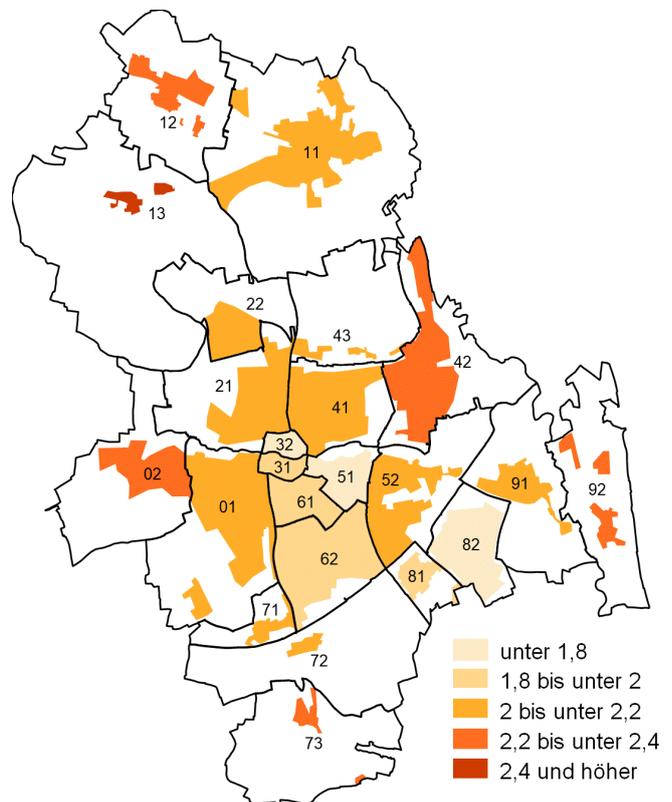
Karte 4.19: Anteil der Alleinerziehendenhaushalte an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020 (in Prozent)



Karte 4.20: Anteil der Haushalte mit Kindern an allen Haushalten in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020 (in Prozent)



Karte 4.21: Durchschnittliche Haushaltsgröße in den Statistischen Bezirken am 31.12.2020 (Zahl der Personen)



Bauen und Wohnen



Statistisches Jahrbuch 2021

Bild © Stadt Schwabach

Bauen und Wohnen - Erläuterung

Baugenehmigungen und Baufertigstellungen

Nichtwohngebäude: Alle Gebäude, die ihrer Zweckbestimmung nach nicht überwiegend dem Wohnen dienen.

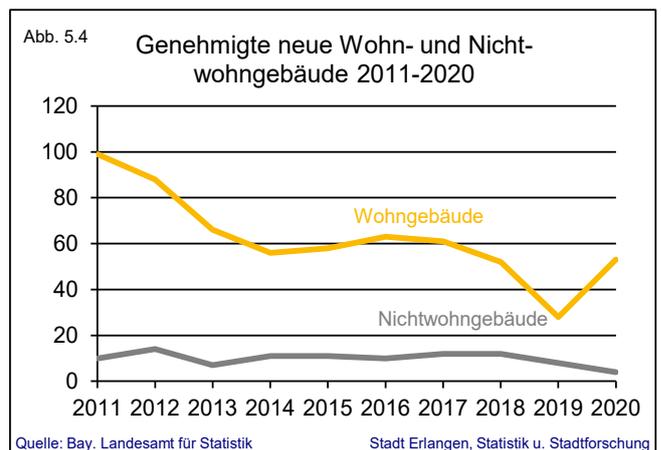
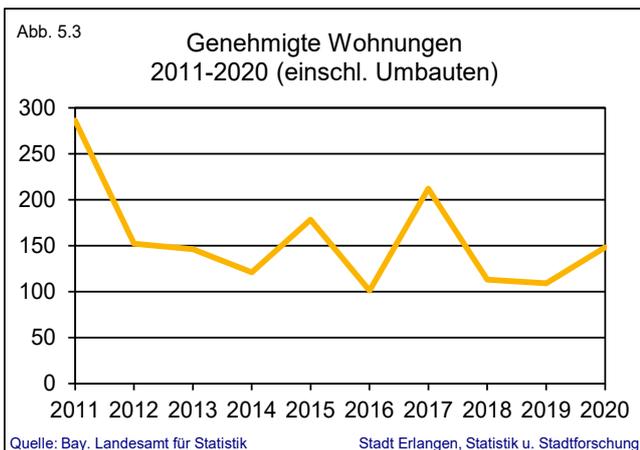
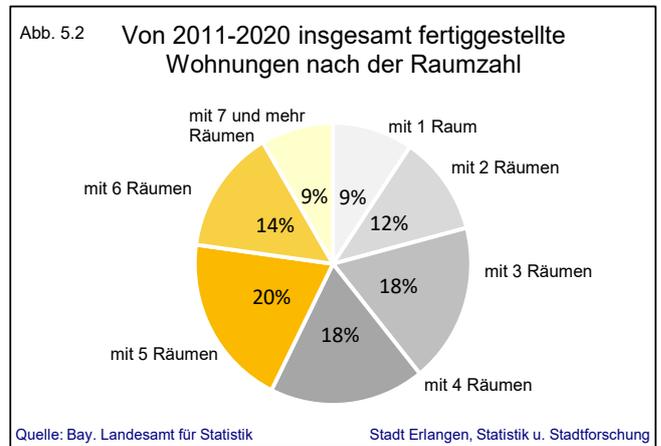
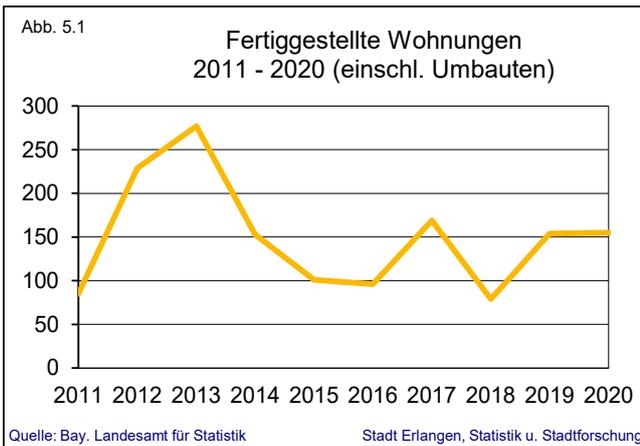
BAUEN UND WOHNEN	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 5.1 BAUGENEHMIGUNGEN ¹⁾	Summe						
Insgesamt	110	96	130	142	132	129	119
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	148	109	113	212	101	178	121
Baukosten insg. in 1.000 € ³⁾	61.621	34.930	39.870	65.171	41.068	50.603	48.907
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	53	28	52	61	63	58	56
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	40	21	48	44	59	44	47
Wohnfläche in 100 m ²	133	93	103	177	124	162	140
Baukosten in 1.000 € ³⁾	30.761	20.629	19.687	31.939	21.332	25.431	23.179
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	4	8	12	12	10	11	11
Nutzfläche in 100 m ²	50	20	84	127	127	114	117
Tab. 5.2 BAUFERTIGSTELLUNGEN ¹⁾							
Insgesamt	99	118	100	131	88	126	124
Wohnungen insg. (einschl. Umbauten) ²⁾	155	154	79	169	96	101	153
darunter Errichtung neuer Wohngebäude	47	53	39	53	46	60	67
dar. Ein- und Zweifamilienhäuser	35	44	34	42	37	53	58
Wohnfläche in 100 m ²	142	129	80	150	110	107	151
darunter Errichtung neuer Nichtwohngebäude	6	10	11	7	9	11	13
Nutzfläche in 100 m ²	123	52	161	28	81	158	68

1) Einschließlich Wohnheime sowie Baumaßnahmen im sog. "Genehmigungsfreistellungsverfahren"; Umbauten sind enthalten, sofern sich die Wohnungszahl oder die Wohn- bzw. Nutzflächen ändern.

2) Wohnungen in neuen Wohn- und Nichtwohngebäuden sowie zzgl. des Saldos, der sich gegebenenfalls bei Umbauten aus den zu- und abgehenden Wohnungen ergibt.

3) Zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagte Kosten inklusive Umsatzsteuer.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Arbeitsmarkt und Wirtschaft



Bild © Stadt Schwabach

Arbeitsmarkt und Wirtschaft - Erläuterungen

Umsatzsteuerstatistik

Die Umsatzsteuerstatistik wird aus den Umsatzsteuer-Voranmeldungen der Steuerpflichtigen erstellt. Bei Unternehmen, die in mehreren wirtschaftlichen Bereichen tätig sind, erfolgt die wirtschaftssystematische Zuordnung des Gesamtumsatzes zu dem Wirtschaftszweig, der den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit darstellt.

Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes einschließlich der Umsätze von Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens.

Der steuerbare Umsatz (§ 1 Umsatzsteuergesetz) umfasst alle Lieferungen und sonstigen Leistungen, den Eigenverbrauch und die eigenverbrauchsähnlichen Vorgänge sowie seit 1993 auch die sog. innergemeinschaftlichen Erwerbe innerhalb der Europäischen Union, unabhängig davon, ob diese Umsätze letztlich steuerpflichtig oder steuerfrei sind. Für den statistischen Vergleich wird der Umsatz ohne innergemeinschaftliche Erwerbe, das heißt nur der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen zugrunde gelegt.

Die Einteilung nach Branchen ergibt sich in der Umsatzsteuerstatistik ab dem Jahr 2009 aus der „Klassifikation der Wirtschaftszweige“ aus dem Jahr 2008 (WZ 2008). Da sich im Vergleich zur vorhergehenden Einteilung (WZ 2003) teils erhebliche Verschiebungen innerhalb der Wirtschaftszweige ergeben haben, ist, um Fehlinterpretationen zu vermeiden, nur ein Gesamtvergleich sinnvoll.

Insolvenzen

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung, durch die unter anderem ein Verbraucherinsolvenzverfahren neu geschaffen wurde. Das vereinfachte Verbraucherinsolvenzverfahren gilt unter bestimmten Voraussetzungen auch für ehemals selbständig Tätige. Seit 1. Dezember 2001 gilt es jedoch nicht mehr für Kleingewerbetreibende. Insbesondere für den Zahlenvergleich mit Jahren unmittelbar nach Einführung des neuen Insolvenzrechts ist zu berücksichtigen, dass bis zur Eröffnung eines Verbraucherinsolvenzverfahrens ein teils langwieriges Vorverfahren (außergerichtlicher Einigungsversuch und Ablehnung des Schuldenbereinigungsplans) vorgeschrieben ist. Tab 6. 8 beinhaltet alle im Berichtsjahr eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie Verfahren, die mittels gerichtlichen Schuldenbereinigungsplans ohne Insolvenz abgeschlossen werden konnten.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 6.1 ARBEITSLOSENQUOTEN ¹⁾	Jahresdurchschnitt						
Stadt Schwabach	4,0	3,2	3,3	3,4	3,7	4,1	4,2
Stadt Erlangen	4,1	3,5	3,7	3,9	3,9	3,9	4,1
Stadt Fürth	5,7	4,8	4,9	5,3	6,0	6,6	6,7
Stadt Nürnberg	6,3	5,2	5,4	6,0	6,6	7,2	7,6
Mittelfranken	4,2	3,4	3,5	3,9	4,3	4,5	4,7
Bayern	3,6	2,8	2,9	3,2	3,5	3,6	3,8
altes Bundesgebiet	5,6	4,7	4,8	5,3	5,6	5,7	5,9
Deutschland	5,9	5,0	5,2	5,7	6,1	6,4	6,7
Tab. 6.2 ARBEITSLOSE, STELLEN							
Arbeitslose in Schwabach	954	726	729	758	804	887	906
dar. mind. 1 Jahr arbeitslos (Langzeitarbeitslose)	202	178	199	206	223	245	289
Offene Stellen ²⁾	272	292	408	344	301	251	196
Tab. 6.3 ERWERBSTÄTIGKEIT AM ARBEITSORT	Jahresdurchschnitt bzw. angegebener Stand						
Erwerbstätige im Jahresmittel (gerundet) ³⁾	22.600	23.034	22.609	22.196	21.625	21.386	20.786
dar. in % marginal Beschäftigte ⁴⁾	2	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,5
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.06.	16.538	16.939	16.327	16.045	15.827	15.262	14.946
dar. in % weiblich	49,5	50,6	50,9	51,1	50,6	50,7	50,8
Ausländer	16,1	15,1	13,8	12,7	11,8	10,9	9,9
dav. in % Sozialversicherungspflichtige im Bereich:							
Land- und Forstwirtschaft	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Produzierendes Gewerbe	35,7	34,0	33,4	33,1	33,1	35,0	36,0
Handel, Verkehr u. Gastgewerbe	22,7	22,3	23,7	23,4	23,0	23,8	23,4
Sonstige Dienstleistungen	41,4	43,5	42,8	43,2	43,7	41,0	40,5
Geringfügig entlohnte Beschäftigte ⁵⁾ am 31.12. insg.	3.848	3.954	3.928	3.864	3.807	3.787	3.754
dar. in % im Handel einschl. Kfz-Service	19,7	18,6	19,5	20,2	20,0	20,5	21,7
im Gastgewerbe	11,9	12,2	11,3	11,4	11,6	10,7	10,6
im Bereich Erziehung und Unterricht	2,3	2,3	2,7	2,6	2,4	2,0	1,7
im Bereich Gesundheits- und Sozialwesen	11,4	10,9	11,1	11,4	10,7	10,3	10,6
ausschließlich geringfügig entlohnt	48,7	50,1	52,9	54,1	56,3	55,8	59,3
Tab. 6.4 VERARBEITENDES GEWERBE ⁶⁾	Jahressumme bzw. Stand 30.09.						
Betriebe am 30.09.	44	44	42	41	44	44	42
Beschäftigte am 30.09.	4.422	4.454	4.296	4.085	4.344	4.352	4.023
Bruttolohn-/Gehaltssumme in 1.000 EUR	166.166	170.970	162.805	156.150	162.784	156.936	144.789
Bruttoverdienst je Beschäftigten	37.577	38.386	37.897	38.225	37.473	36.061	35.990
Gesamtumsatz in 1.000 EUR (ohne MwSt.)	778.506	820.015	809.586	870.525	1.078.436	1.038.426	983.475
darunter Auslandsumsatz in Prozent	53,5	53,8	50,9	40,9	32,7	29,9	32,1

1) Jahresdurchschnitts-Quoten (rechnerisches Jahresmittel) in Prozent aller zivilen Erwerbspersonen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

2) Ohne von Bundesagentur für Arbeit geförderte Stellen wie z.B. Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen; Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

3) Zahlen aus der "Erwerbstätigenrechnung" bei der als sog. "Kopfstatistik" jede erwerbstätige Person nur einmalig berücksichtigt wird. Bei mehreren Tätigkeiten erfolgt die Zuordnung nach der zeitlich überwiegenderen Tätigkeit. Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.

4) Arbeitnehmer (Kopfzahlen), die keine voll sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ausüben aber in 1 Woche wenigstens 1 Stunde gegen Entgelt arbeiten. Hierzu zählen insb. ausschließlich geringfügig Beschäftigte u. "1-Euro-Jobs". Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik.

5) Geringfügig Entlohnte (bis 450 EUR Verdienst im Monat; zwischen April 2003 bis Dezember 2012: 400 EUR) sowie deren Anteil nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 in % der Gesamtsumme aller geringfügig Entlohten. Quelle: Bundesagentur für Arbeit.

6) Betriebe ab 20 u. mehr tätigen Personen; ab dem Jahr 2009 Umstellung auf die Wirtschaftssystematik, "WZ 2008". Quelle: Statist. Landesamt.

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab 6.5 UMSATZSTEUERSTATISTIK								
Umsatzsteuerpflichtige insgesamt	1.629	1.737	1.792	1.797	1.808	1.813	1.769	1.739
darunter Verarbeitendes Gewerbe	133	143	150	152	159	164	168	170
Baugewerbe	199	181	184	170	165	175	163	154
Handel, außerdem Kfz-Service	295	316	343	362	365	359	372	369
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	45	48	211	216	225	224	232	226
Gastgewerbe	91	100	99	114	109	118	115	112
Information und Kommunikation	55	61	65	63	59	61	53	63
Grundstücks- und Wohnungswesen	162	181	187	201	203	199	196	185
Unternehmensdienstleister insg.	372	399	402	383	383	381	354	359
Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen insgesamt in Mio. EUR	2.547	2.526	2.478	2.401	2.316	2.259	2.051	1.975
darunter Verarbeitendes Gewerbe	717	784	788	738	713	678	678	653
Baugewerbe	229	129	118	116	99	107	103	93
Handel, außerdem Kfz-Service	1017	1 045	1 020	998	965	963	764	734
dar. Einzelhandel (ohne Kfz)	786	823	780	761	759	766	569	528
Gastgewerbe	22	26	23	22	22	20	18	18
Information und Kommunikation	29	29	25	17	17	18	18	21
Grundstücks- und Wohnungswesen	64	65	68	69	67	64	71	84
Unternehmensdienstleister insg.	204	197	188	178	195	185	181	166
Tab 6.6 WIRTSCHAFTSKRAFT								
Bruttolöhne/-gehälter je Arbeitnehmer/in ¹⁾ in EUR...	34.022	35.500	34.534	34.053	31.662	30.633	30.051	29.386
Verfügbares Einkommen je Einwohner/in in EUR	26.879	27.401	26.866	26.366	25.664	25.091	24.833	24.157
Bruttoinlandsprodukt in Mio. EUR	1.498	1.540	1.473	1.491	1.303	1.307	1.267	1.217
je Einwohner/in in EUR	36.526	37.654	36.114	36.586	32.123	32.533	31.890	30.932
je erwerbstätiger Person am Arbeitsort in EUR ..	66.385	66.839	65.151	67.160	60.262	61.130	60.975	58.880
	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014	2013
Tab 6.7 GEWERBEAN- U. -ABMELDUNGEN								
Gewerbeanmeldungen ²⁾	423	390	425	390	448	411	430	473
dar. in % Produzierendes Gewerbe	17,0	21,0	19,1	22,1	27,9	27,0	29,8	33,0
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	29,6	28,0	36,2	25,1	29,2	35,0	25,8	28,3
Sonstige Dienstleistungen	53,4	51	44,7	52,8	42,9	38,0	44,4	38,7
darunter wegen Neugründung oder Zuzug	380	343	373	334	380	361	382	429
Gewerbeabmeldungen ²⁾	370	397	397	354	360	346	462	359
dar. in % Produzierendes Gewerbe	22,4	19,4	21,2	22,6	24,2	26,0	35,7	30,4
Handel, Verkehr, Gastgewerbe	28,4	34,0	35,3	31,4	35,0	36,4	26,0	32,6
Sonstige Dienstleistungen	48,6	46,6	43,6	46,0	40,8	37,6	38,3	36,8
darunter wegen Aufgabe oder Wegzug	319	365	344	293	293	298	406	316
Tab 6.8 INSOLVENZEN								
Bearbeitete Insolvenzverfahren (Schwabach insg.) ..	38	58	58	62	70	48	72	88
davon Unternehmensinsolvenzen	8	16	8	16	14	16	16	15
Verbraucherinsolvenzen	30	42	50	46	56	32	56	73
darunter Verbraucher/innen	24	30	36	37	46	28	41	49
ehem. selbständig Tätige	4	11	11	8	10	3	15	23
Von Unternehmensinsolv. betroffene Arbeitnehmer	33	111	27	68	85	94	101	93

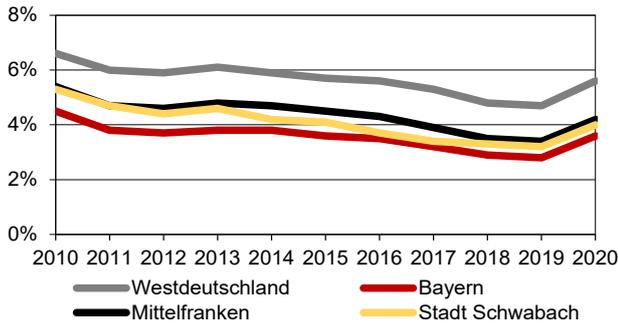
1) Am Arbeitsort Schwabach.

2) Ohne Automatenaufsteller u. Reisegewerbe.

Quelle für diese Seite: Bayer. Statist. Landesamt

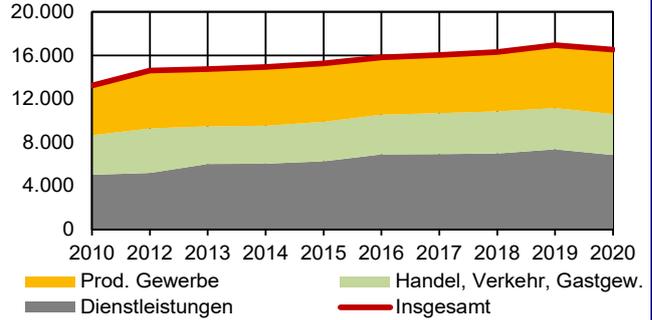
ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT

Abb. 6.1 Arbeitslosenquoten (Jahresmittelwerte) in Schwabach, in Mittelfranken, in Bayern, und im Bundesgebiet-West 2010 - 2020



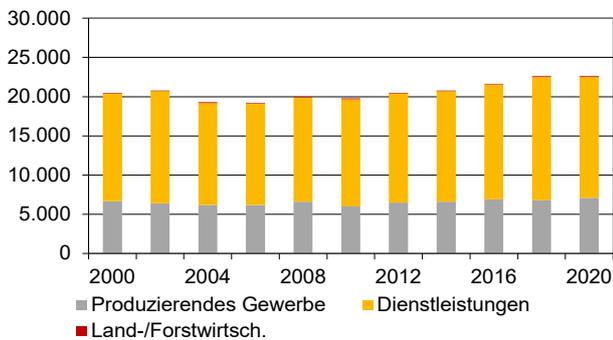
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte Arbeitnehmer/innen nach Wirtschaftsbereichen 2010 - 2020 (Stand 30.06.)



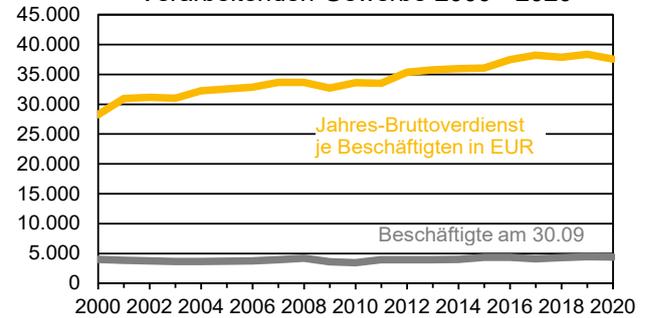
Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.3 Erwerbstätige am Arbeitsort Schwabach im Jahresdurchschnitt 2000 - 2020



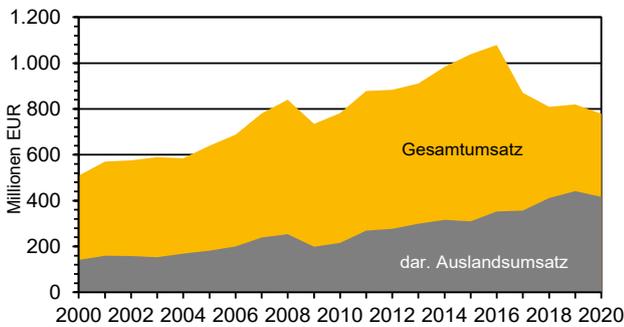
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.4 Beschäftigte u. Jahresbruttoverdienst im Verarbeitenden Gewerbe 2000 - 2020



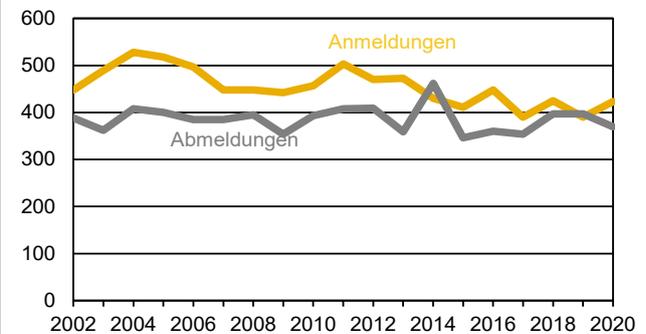
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.5 Gesamt- und Auslandsumsatz im Verarbeitenden Gewerbe 2000 - 2020



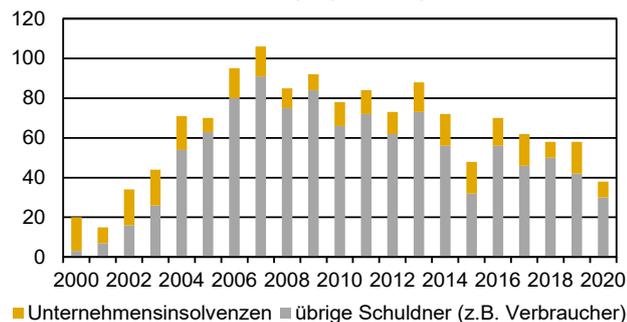
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.6 Gewerbean- und -abmeldungen 2002 - 2020



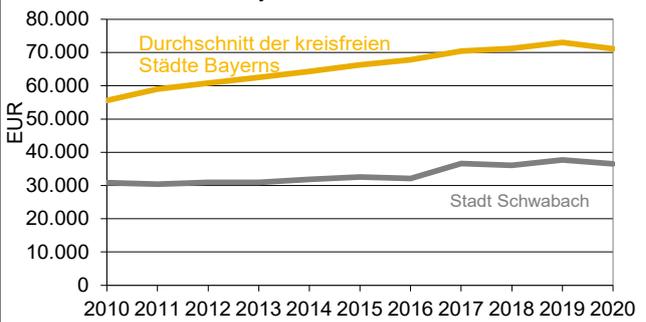
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.7 Insolvenzen 2000 - 2020 - Verfahren eröffnet/mangels Masse abgewiesen oder Schuldenbereinigungsplan angenommen -



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 6.8 Bruttoinlandsprodukt je Einwohner in Schwabach und in den kreisfreien Städten Bayerns 2010 - 2020

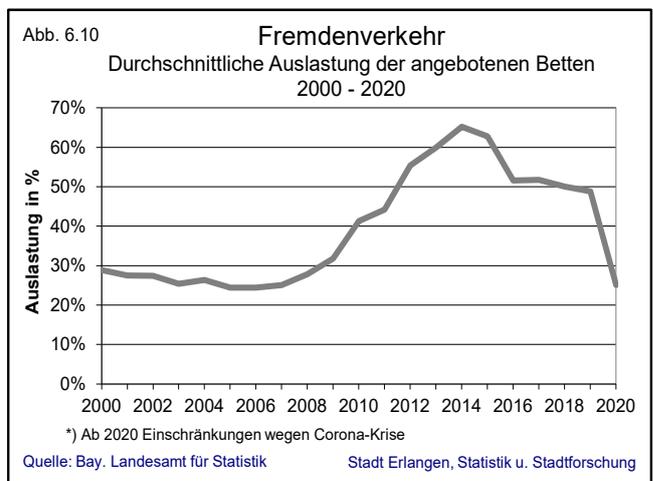
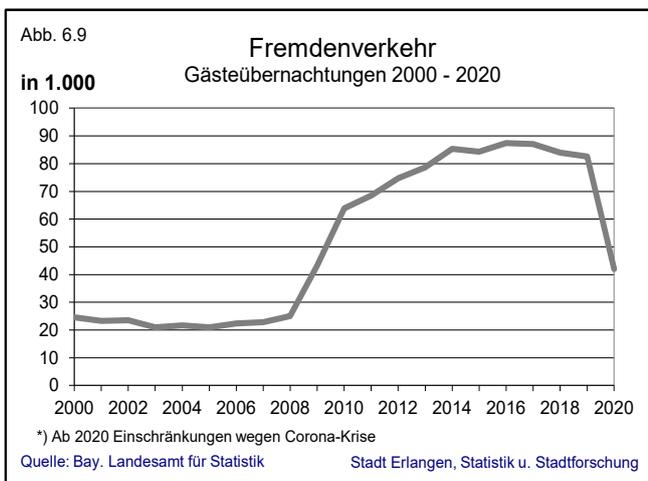


Quelle: Bay. Landesamt für Statistik, Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

ARBEITSMARKT UND WIRTSCHAFT	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
-----------------------------	------	------	------	------	------	------	------

Tab. 6.9 FREMDENVERKEHR ¹⁾	Summe bzw. in Prozent						
Geöffnete Beherbergungsbetriebe am 30.06.	6	6	7	7	7	6	6
Ankünfte von Gästen insgesamt	23.795	51.471	51.187	54.586	53.822	53.182	54.088
darunter aus dem Ausland	5.263	12.188	11.034	12.765	13.802	14.263	13.459
Übernachtungen insgesamt	41.964	82.559	83.983	87.091	87.424	84.292	85.384
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	1,8	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6	1,6
Angebotene Gästebetten (Stand 30. Juni)	461	461	476	483	390	367	366
Auslastung der angebotenen Betten in Prozent	25,1	48,8	50,0	51,7	51,6	62,8	65,2

¹⁾ Ab 2012 nur Beherbergungsbetriebe mit 10 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 10 und mehr Stellplätzen (von 1980 bis einschließlich 2011 mit 9 und mehr Gästebetten bzw. Campingplätze mit 9 und mehr Stellplätzen); ab 1984 einschließlich Jugendherberge.
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.



Soziales und Gesundheit



Bild © Stadt Schwabach

Soziales und Gesundheit- Erläuterungen

Allgemein

Mit Inkrafttreten des SGB XII (Sozialgesetzbuch) wurden ab 2005 Arbeitslosenhilfe u. Sozialhilfe zusammengeführt. Hierdurch ergaben sich wesentliche Änderungen (u.a. auch beim Wohngeld).

Sozialhilfe nach SGB XII

Das SGB XII kennt im Wesentlichen folgende Leistungsarten:

- Hilfe zum Lebensunterhalt; das ist eine laufende Sozialleistung zur Sicherung des Existenzminimums. Sie wird bei Bedarf nur dann gewährt, sofern kein Anspruch aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende oder der Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter Erwerbsminderung besteht (z.B. bei zeitlich befristeter Erwerbsminderung).
- Grundsicherung für
 - Menschen ab 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums),
 - dauerhaft voll Erwerbsgeminderte zwischen 18 und 65 Jahren (mit eigenen Einkünften unterhalb des Existenzminimums).
- Hilfen zur Gesundheit und zur Pflege.
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen.

Einrichtungen für Ältere

Die Angaben zur Statistik sind freiwillig und können in Einzelfällen deshalb fehlen oder unvollständig sein. In den „Einrichtungen für Ältere“ sind auf Grund einer Neuregelung ab dem Jahr 2010 keine Altenwohnungen und deren Bewohnerinnen und Bewohner mehr ausgewiesen, sondern nur noch die „Altenheime“, da hier neben dem Wohnen auch die Versorgung im Vordergrund steht.

Pflegepersonal: Nicht ausgewiesen ist Personal, das ausschließlich in „fremden Bereichen“ arbeitet, Personal von Fremdfirmen, das im oder für das Heim (z. B. aufgrund von „Outsourcing“) arbeitet und Personen, die sich in Elternzeit befinden.

Pflegeversicherung (SGB XI)

Es wird bei den Pflegeleistungen unterschieden zwischen:

- ambulante Pflege durch zugelassene ambulante Pflegedienste,
- voll- und teilstationären Pflegeeinrichtungen (Pflegeheimen). Leistungsempfängerinnen und -empfänger, die eine teilstationäre Betreuung (Tages- oder Nachtpflege) erhalten, sind auf Grund einer gesetzlichen Änderung aus dem Jahre 2008 in der Regel auch Empfänger im Rahmen der ambulanten Pflege und/oder von Pflegegeld und deshalb zur Vermeidung von Doppelzählungen in der Gesamtsumme sämtlicher Leistungsempfängerinnen und -empfänger ab dem Jahr 2009 nicht mehr enthalten (jedoch schon in der Zwischensumme „Pflegeheime: Pflegebedürftige insg.“).
- Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger. Bei der Pflege Zuhause durch Angehörige der pflegebedürftigen Person oder bei Pflege durch andere Privatpersonen kann ein Pflegegeld beantragt werden, dessen Höhe sich nach der Eingruppierung in verschiedene Pflegestufen richtet.

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 7.1 SOZIALHILFE (SGB XII)	Bestand am 31.12.						
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt							
Bedarfsgemeinschaften insgesamt	50	105	118	110	131	129	139
darunter außerhalb von Einrichtungen	20	23	32	32	40	45	46
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	55	105	121	111	133	132	142
darunter außerhalb von Einrichtungen	25	23	35	33	42	48	49
darunter von 25 bis unter 65 Jahren in %	60,0	82,6	62,9	72,7	69,0	68,8	79,6
Deutsche in Prozent	60,0	65,2	82,9	75,8	88,1	89,6	91,8
weiblich in Prozent	60,0	60,9	65,7	57,6	57,1	66,7	61,2
Grundsicherung im Alter oder bei dauerhafter voller Erwerbsminderung							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt	390	432	416	407	425	407	331
davon voll erwerbsgemindert ¹⁾	175	199	187	178	191	168	160
darunter außerhalb von Einrichtungen	170	157	148	135	415	126	114
Deutsche in Prozent	88,6	88,9	91,0	92,1	92,7	92,3	91,9
weiblich in Prozent	42,9	45,2	44,9	43,8	45,5	47,6	46,3
davon mit Grundsicherung im Alter ²⁾	210	233	229	229	234	239	231
darunter außerhalb von Einrichtungen	190	200	194	195	193	201	190
Deutsche in Prozent	78,6	80,3	81,7	83,0	83,3	84,5	81,8
weiblich in Prozent	54,8	57,5	58,1	59,4	60,3	60,7	63,2
Sonstige Hilfen							
Empfängerinnen und Empfänger insgesamt ³⁾	95	538	503	501	492	494	482
darunter Hilfe zur Pflege	90	104	113	114	113	118	122
Eingliederungshilfe für Behinderte	-	436	391	387	383	383	361
Tab. 7.2 LEISTUNGEN F. ASYLBEWERBER ⁴⁾	Bestand am 31.12.						
Regelleistungsempfänger/innen insgesamt	150	218	226	293	378	322	188
darunter weiblich in Prozent	30,0	30,7	30,5	28,7	27,2	31,1	31,4
von 0 - unter 18 Jahren in Prozent	-	24,8	23,5	20,8	19,8	21,4	21,8
Tab. 7.3 WOHNELD ⁵⁾	Bestand am 31.12. bzw. Summe						
Wohngeldhaushalte am Jahresende	360	264	286	314	298	210	276
davon Mietzuschuss	345	248	270	295	282	195	259
Lastenzuschuss	10	16	16	19	16	15	17
Durchschnittl. Anspruch im Dezember in EUR	182	162	155	148	161	119	111
davon Mietzuschuss	178	156	144	136	153	115	109
Lastenzuschuss	-	258	343	330	309	169	144

1) Bis einschl. 2015: "voll erwerbsgemindert 18 bis unter 65 Jahren"; ab 2016: "18 Jahre bis unter der Altersgrenze". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

2) Bis einschl. 2015: "65 Jahre und älter"; ab 2016: "Altersgrenze oder älter". Nach § 41 Abs. 2 SGB XII liegt die Altersgrenze zum Renteneintrittsalter, je nach Geburtsjahrgang, zwischen 65 und 67 Jahren.

3) Sofern die Empfänger/innen zusätzlich laufende Hilfe zum Lebensunterhalt erhalten, sind diese in den dortigen Zahlen ebenfalls enthalten.

4) Regelleistungen an Leistungsberechtigte (§1 Asylbewerberleistungsgesetz).

5) Einschließlich rückwirkend bewilligter Wohngeldanträge aus dem 1. Quartal des Folgejahres. Die angegebenen Wohngeldhaushalte beinhalten auch sogenannte wohngeldrechtliche Teilhaushalte.

Quellen: Bayer. Landesamt für Statistik

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 7.4 KINDERTAGESBETREUUNG ¹⁾	Stand jeweils im März						
Kinder in Tageseinrichtungen insgesamt	1.567	1.484	1.446	1.407	1.321	1.270	1.253
darunter mind. 1 Elternteil ausl. Herkunft	458	426	414	420	369	364	351
Kinder in Tageseinrichtungen nach dem Alter:							
Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	213	210	202	205	159	143	129
darunter mehr als 7 Stunden betreut	68	62	50	39	37	29	29
Besuchsquote ²⁾	17,1	17,3	17,0	17,0	13,9	13,4	13,5
Kinder von 3 bis unter 6 Jahren	1.047	986	952	906	855	849	824
darunter mehr als 7 Stunden betreut	428	375	354	325	315	318	302
Besuchsquote ²⁾	84,9	84,1	82,4	82,7	82,8	85,5	79,2
Kinder von 6 bis unter 11 Jahren	307	288	291	292	307	275	300
Besuchsquote ²⁾	16,7	15,6	15,7	16,3	17,2	15,2	17,6
Kinder von 11 bis unter 14 Jahren	-	-	1	4	-	3	-
Besuchsquote ²⁾	-	-	0,1	0,4	-	0,3	-
Kinder in öff. geförderter Kindertagespflege insg.	157	141	157	166	210	218	233
darunter Kinder von 0 bis unter 3 Jahren	99	101	93	106	121	124	131
darunter mehr als 7 Stunden betreut	34	27	31	39	38	38	26
Besuchsquote ²⁾	7,9	8,3	7,8	8,8	106,0	11,7	13,7
Kinder in Tageseinrichtungen oder in öffentlich geförderter Kindertagespflege zusammen	1.724	1.625	1.603	1.573	1.531	1.488	1.486
Zahl der Tageseinrichtungen insg.	26	25	25	24	21	21	21
Genehmigte Plätze in Tageseinrichtungen insg.	1.625	1.583	1.577	1.491	1.328	1.339	1.138
In Tageseinrichtungen tätige Personen	309	296	283	258	223	203	191
darunter Vollzeitbeschäftigte	112	101	91	88	74	61	57
In öff. geförderter Kindertagespflege tätige Pers.	33	37	46	56	53	53	63
	2020	2018	2016	2014	2012	2010	2008
Tab. 7.5 EINRICHTUNGEN FÜR ÄLTERE ³⁾⁴⁾	Stand am 15.12.						
Heime insg.	5	7	7	7	7	7	7
Verfügbare Heimplätze insgesamt	300	474	418	473	433	438	438
Heimplätze auf 1.000 Einwohner ab 65 Jahren	34	53	48	55	52	53	56
Heimbewohner/innen insg.	243	464	382	446	420	416	425
davon mit Migrationshintergrund	38	23	30	34	29	15	3
Personal insgesamt	298	481	364	393	329	359	333
darunter Teilzeit- und geringfügig Beschäftigte	188	309	235	259	208	234	225
	2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007
Tab. 7.6 PFLEGEVERSICHERUNG (SGB XI) ³⁾	Stand am 15.12.						
Leistungsempfänger/innen insg. ⁵⁾	1.544	1.196	1.206	987	891	896	974
davon Pflege durch Pflegedienst	402	204	317	181	197	192	238
in vollstationärer Dauerpflege	438	442	448	433	369	364	380
in stationärer Kurzzeitpflege	11	6	28	12	5	5	15
in teilstationärer Pflege	42	23	23	28	19	22	0
Pflegeheime: Pflegebedürftige insg.	491	471	499	473	393	391	395
Empfänger/innen von Pflegegeld	612	543	413	361	320	335	341

1) Kindertageseinrichtungen (z.B. Kindergärten, -krippen und Horte) u. öffentl. geförderte Kindertagespflege bei einer "Tagesmutter/-vater".

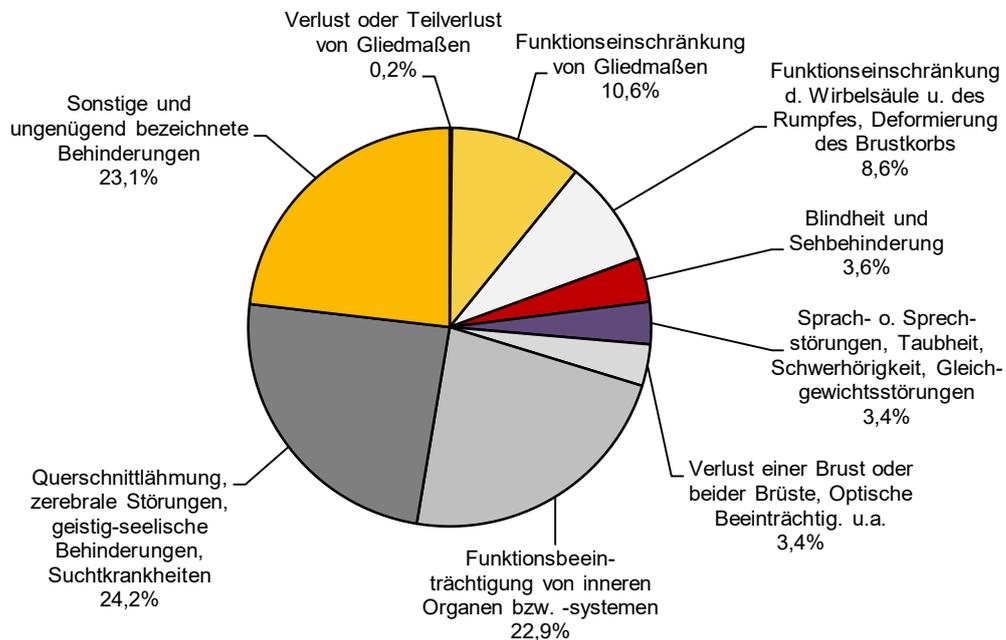
2) Anzahl der betreuten Kinder je 100 Schwabacher Kinder der gleichen Altersgruppe; 3) Erhebung nur alle 2 Jahre; 4) Wegen Änderungen in der Zuordnung ab 2010 kein Vergleich zu früheren Jahren möglich (siehe Erläuterungen). 5) Ab 2009 ist in dieser Summe die teilstationäre Pflege **nicht** mehr enthalten (siehe Erläuterungen). Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

SOZIALES UND GESUNDHEIT	2019	2017	2015	2013	2011	2009	2007
Tab. 7.7 SCHWERBEHINDERTE ¹⁾	Stand am 31.12.						
Insgesamt	4.445	4.327	4.300	4.252	4.137	4.270	4.132
davon im Alter von ... Jahren in Prozent:							
0 bis unter 15	1,6	1,5	1,3	1,2	1,4	1,0	1,1
15 bis unter 25	1,8	1,8	1,8	2,1	1,8	1,6	1,6
25 bis unter 45	7,5	7,4	7,5	7,4	7,7	7,1	7,3
45 bis unter 65	30,1	30,5	31,7	32,6	33,4	31,2	31,1
65 und älter	58,9	58,8	57,7	56,6	55,7	59,0	58,9
davon %-Anteil mit Grad der Behinderung von:							
50 Prozent	36,0	35,1	34,6	34,6	33,7	31,2	30,9
60 bis einschl. 90 Prozent	45,6	45,9	45,4	45,9	45,9	45,9	47,0
100 Prozent	18,4	19,0	20,0	19,5	20,4	22,8	22,1
Schwerbehinderte je 100 Einwohner/innen	10,8	10,6	10,7	10,8	10,6	11,0	10,6

1) Grad der Behinderung bei mindestens 50%; Ergebnisse nur alle 2 Jahre verfügbar; 2011 Abnahme insgesamt und insbesondere in der Altersgruppe 65 und älter auf Grund Registerrevision. Die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren ist daher eingeschränkt. Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik.

Abb. 7.1

Schwerbehinderte am 31.12.2019 (insgesamt: 4.445) nach zusammengefassten Behinderungsarten -Ergebnisse der alle 2 Jahre stattfindenden Bundesstatistik-



Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

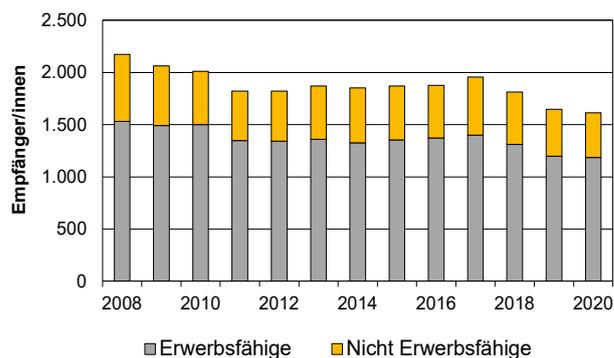
Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.2 Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter oder bei voller Erwerbsminderung 2008 - 2020



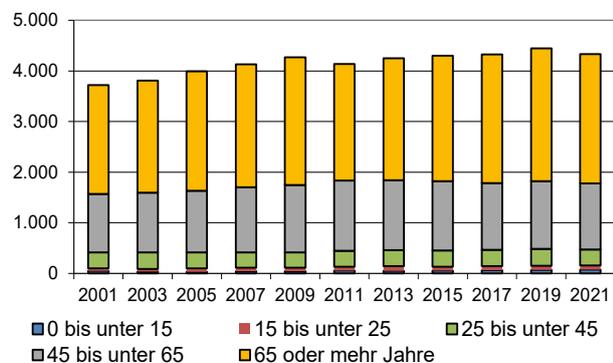
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.3 Empfänger/innen von Hilfen nach SGB II ("Hartz IV") 2008 - 2020



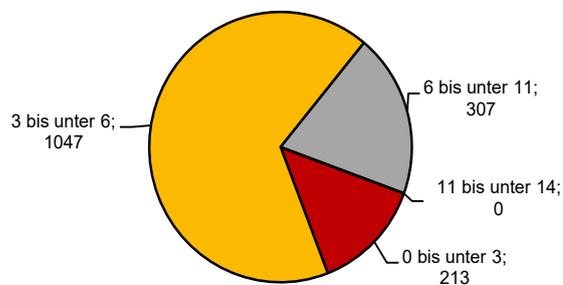
Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.4 Schwerbehinderte nach Alter 2001 - 2021 (Grad der Behinderung bei mind. 50%)



Quelle: Bay. Landesamt für Statistik Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Abb. 7.5 Betreute Kinder in Tageseinrichtungen im März 2020 nach Altersgruppen (insg. 1.567)



Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Verkehr



Statistisches Jahrbuch 2021

Bild © Stadt Schwabach

Verkehr

VERKEHR	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 8.1 KRAFTFAHRZEUGE ¹⁾	Stand am 31.12. bzw. Summe						
Zugelassene Kraftfahrzeuge am 31.12.	31.392	31.020	30.310	30.027	29.498	28.779	28.272
davon Pkw u. sonst. "M1"- Fahrzeuge ²⁾	26.411	26.218	25.888	25.363	24.933	24.321	23.940
Krafträder	2.839	2.760	2.764	2.736	2.722	2.677	2.622
Nutzfahrzeuge insgesamt ³⁾	2.142	2.042	2.772	1.928	1.843	1.781	1.710
darunter Lkw und Zugmaschinen	1.987	1.898	2.576	1.797	1.712	1.653	1.599
Neuzulassungen (ohne Anhänger)	2.590	2.988	2.630	2.170	2.387	2.701	2.380
darunter Neuzulassungen von Pkw	2.280	2.688	2.361	1.937	2.119	2.477	2.064
Zugelassene Kfz auf 1.000 Einwohner/innen	766	760	728	734	739	721	715
Zugelassene Pkw auf 1.000 Einwohner/innen	644	643	603	627	624	609	605
Kfz je Hektar Verkehrsfläche	81,8	80,6	78,7	78,2	76,8	74,6	74,2
Tab. 8.2 BERUFSPENDLER/INNEN ⁴⁾	Stand am 30.06.						
Ein- und Auspendler/innen insgesamt	22.395	22.756	22.211	21.721	21.181	20.446	19.926
Einpendlerinnen und Einpendler insgesamt	10.867	11.330	10.918	10.708	10.568	10.022	9.758
und zwar in Prozent:							
weiblich	46,7	48,5	48,4	48,7	48,0	47,9	48,3
aus der Stadt Nürnberg	24,8	23,7	23,3	22,7	23,0	22,8	22,1
aus der Stadt Fürth	3,3	3,2	3,0	3,1	3,3	3,3	3,5
aus der Stadt Roth	8,7	8,6	8,9	8,9	8,9	9,2	9,1
aus dem Landkreis Fürth	4,8	4,5	4,7	4,5	4,5	4,4	4,4
aus Oberpfalz insg.	2,2	2,3	2,1	1,9	1,8	1,8	1,8
aus Bayern (ohne Schwabach) insg.	94,8	90,9	91,0	91,5	92,1	92,8	92,5
Auspendlerinnen und Auspendler insgesamt	11.528	11.426	11.293	11.013	10.613	10.424	10.168
und zwar in Prozent:							
weiblich	42,1	42,1	42,2	42,5	42,8	42,8	42,2
in die Stadt Nürnberg	50,6	51,6	52,0	52,2	52,2	52,6	53,1
in die Stadt Fürth	4,5	4,5	4,4	4,6	4,5	4,8	4,7
in die Stadt Roth	5,1	5,1	5,2	5,2	5,1	5,1	5,0
in den Landkreis Fürth	2,8	2,8	2,8	2,6	2,5	2,5	2,6
nach Oberpfalz insg.	1,9	1,8	1,7	1,7	1,9	1,7	1,7
nach Bayern (ohne Schwabach) insg.	94,5	94,9	94,7	94,8	94,6	94,7	94,6
Pendlersaldo (Einpendl. abzüglich Auspendl.)	-661	-96	-375	-305	-45	-402	-410

1) Angaben einschl. Kfz mit Versicherungskennzeichen aber ohne Kfz mit rotem oder Zollkennzeichen; Fahrzeuge mit Saisonkennzeichen sind ganzjährig enthalten; Außerbetriebgesetzte Fahrzeuge sind nicht enthalten. Quelle: KBA Flensburg.

2) Sog. "M1"-Fahrzeuge sind Kfz zur Personenbeförderung mit mind. vier Rädern u. (einschl. Fahrersitz) max. 9 Sitzplätzen. Hierzu gehören neben Pkw u.a. auch Wohnmobile, Kranken- und Bestattungswagen.

3) Einschl. "sonstige Kfz" wie zum Beispiel Fahrzeuge von Polizei und Feuerwehr, Kranwagen, Müllabfuhr oder Straßenreinigung.

4) Nur sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer; Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Nürnberg.

Bildung



Statistisches Jahrbuch 2021

Bild © Stadt Schwabach

Bildung - Erläuterungen

Schulen

Berufliche Schulen

- Fachschulen setzen auf eine bereits absolvierte Berufsausbildung auf. Ziel ist Fortbildung oder Umschulung. Die mindestens einjährige Schulung kann mit der Fachhochschulreife abgeschlossen werden.
- Berufsfachschulen setzen Hauptschul- oder den mittleren Schulabschluss voraus. Der theoretische und fachpraktische Vollzeitunterricht von ein bis vier Jahren schließt mit einem Berufsabschluss ab.

BILDUNG	Schuljahr (Sj)						
	20/21	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15
Tab. 9.1 SCHULEN	Stand zu Schuljahresbeginn						
Zahl der Schulen insgesamt	18	17	17	18	19	18	20
Schülerinnen und Schüler insg.	5.815	5.856	5.971	6.112	6.299	6.365	6.558
darunter männlich	2.817	2.871	2.920	2.975	3.051	3.058	3.126
Ausländer/innen in Prozent	10,7	10,4	9,3	8,4	8,3	7,1	5,7
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	435	432	451	446	455	472	471
davon allgemein bildende Schulen	11	11	11	11	11	11	11
darunter in öffentlicher Trägerschaft	10	10	10	10	10	10	10
Schülerinnen und Schüler	4.713	4.735	4.803	4.878	4.934	5.124	5.237
darunter männlich	2.357	2.375	2.395	2.419	2.460	2.533	2.580
Ausländer/innen in Prozent	11,5	11,0	9,7	8,1	7,3	6,9	5,9
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	373	374	390	382	385	402	400
Gliederung der allgemeinbild. Schulen:							
Grundschulen ²⁾	4	4	4	4	4	4	4
darin Schülerinnen und Schüler	1.362	1.340	1.326	1.351	1.337	1.305	1.304
Mittel-/Hauptschulen ²⁾³⁾	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	686	685	702	718	674	706	694
Förderzentren	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	304	298	303	313	312	327	333
Realschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	746	741	763	777	792	837	831
Gymnasien	2	2	2	2	2	2	2
darin Schülerinnen und Schüler	1.615	1.671	1.709	1.719	1.819	1.949	2.075
davon berufliche Schulen	7	6	6	7	8	7	9
darunter in öffentlicher Trägerschaft	3	3	3	3	3	3	3
Schülerinnen und Schüler	1.102	1.121	1.168	1.234	1.365	1.241	1.321
darunter männlich	460	496	525	556	591	525	546
Ausländer/innen in Prozent	7,3	8,2	7,9	9,7	12,0	8,1	4,7
Lehrkräfte (Voll- oder Teilzeit) ¹⁾	62	58	61	64	70	70	71
Gliederung der beruflichen Schulen:							
Berufsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	616	697	715	732	766	690	700
Wirtschaftsschulen	1	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	263	305	335	340	361	353	370
Berufsfachschulen d. Gesundheitswesens ..	4	3	3	4	5	4	6
darin Schülerinnen und Schüler	97	104	81	108	167	140	170
Berufsoberschulen	-	1	1	1	1	1	1
darin Schülerinnen und Schüler	-	15	37	54	71	58	81

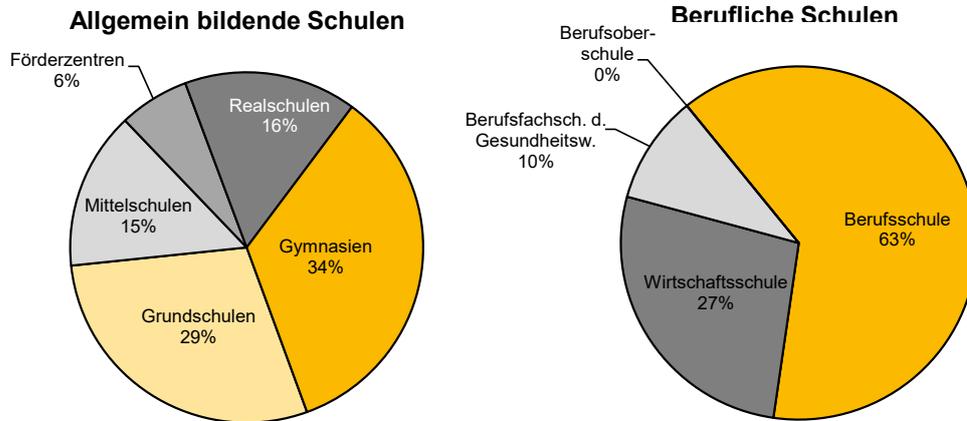
1) Einschließlich der mit mind. der Hälfte der vollen Unterrichtspflichtzeit teilzeitbeschäftigten sowie mit Dienstbezügen abwesenden Lehrkräfte.

2) Innerhalb einer Schule werden org. Einheiten v. Grund-, Mittelschulen mehrfach d.h. jeweils bei den entspr. Schularten mitgezählt.

3) Ab dem Schuljahr 2011/2012 Umwandlung in Mittelschulen; Quelle für diese Seite: Bayer. Landesamt für Statistik.

Abb. 9.1

Schülerinnen und Schüler an den Schwabacher Schulen nach Schularten im Schuljahr 2020/2021 (insgesamt 5.689)



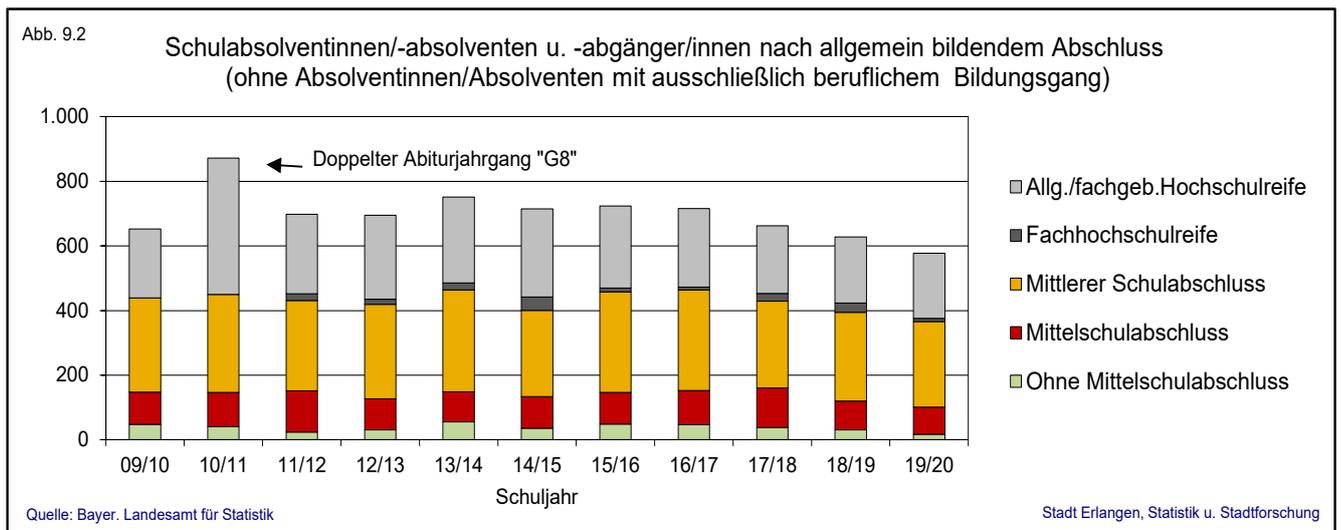
Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

BILDUNG	Schuljahr						
	19/20	18/19	17/18	16/17	15/16	14/15	13/14
Tab. 9.2 SCHULABSOLVENTEN /-ABGÄNGER	Summe bzw. %-Anteil						
Absolventinnen/Absolventen u. Abgänger/innen insg. ¹⁾	942	959	992	1.127	1.051	1.131	1.158
mit allgemein bildendem Abschluss	577	628	662	716	724	715	751
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
ohne Mittelschulabschluss	2,9	4,9	5,7	6,6	6,8	5,0	7,5
mit Mittelschulabschluss	14,6	14,2	18,4	14,7	13,4	13,7	12,3
darunter mit Quali.	7,6	10,4	11,3	7,4	9,7	8,7	6,8
Quali in % aller Mittelschul-Abschlüsse	52,4	73,0	61,5	50,5	72,2	63,3	55,4
mit mittlerem Schulabschluss	45,9	43,8	40,6	43,6	43,1	37,3	42,1
mit Fachhochschulreife	1,7	4,5	3,6	1,3	1,7	5,7	2,9
mit Hochschulreife (allg. u. fachgebunden)	34,8	32,6	31,6	33,9	35,1	38,2	35,3
davon erworben an allgemein bildenden Schulen	460	481	501	540	614	547	580
an beruflichen Schulen	117	147	161	176	110	168	171
mit beruflichem Abschluss:	371	329	351	436	321	408	403
davon gingen von der Schule ab in Prozent:							
mit erfolgreichem Abschluss	72,5	74,5	75,8	75,7	73,5	76,7	77,4
ohne erfolgreichem Abschluss	4,6	4,9	3,4	4,1	5,0	4,4	3,5
Bildungsgang abgebrochen	22,9	20,7	20,8	20,2	21,5	18,9	19,1

1) Falls neben einem allgemein bildenden gleichzeitig auch ein beruflicher Abschluss erworben wurde, ist derselbe Schüler in beiden Abschlussarten enthalten, weshalb die Summe aller Abschlüsse nicht die Gesamtsumme der Absolventen ergibt.

Quelle: Bayer. Landesamt für Statistik



Städtische Finanzen



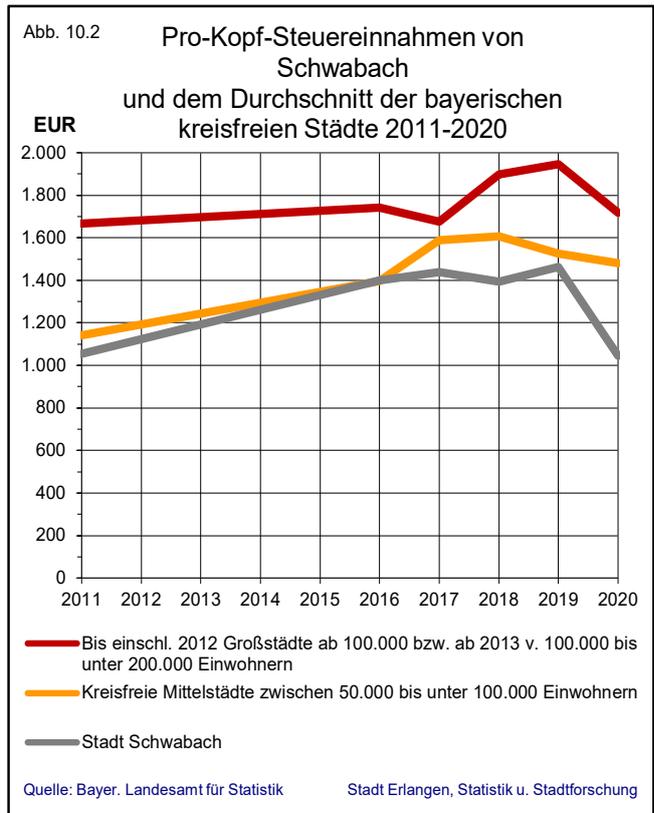
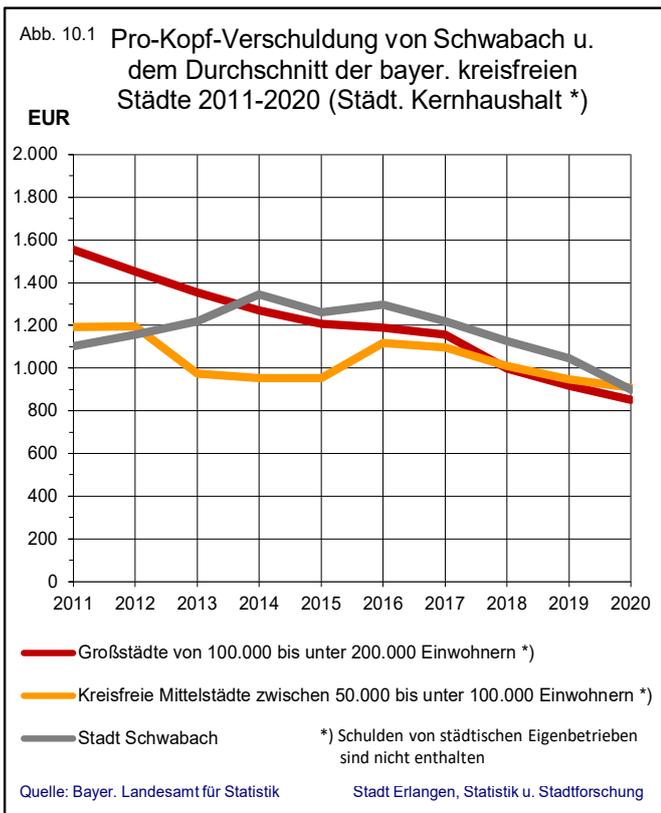
Statistisches Jahrbuch 2021

Bild © Stadt Schwabach, Manuel Mauer und Michael Linschmann

Städtische Finanzen

STÄDTISCHE FINANZEN	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Tab. 10.1 SCHULDEN	Summe/Stand am 31.12. in 1.000 EUR						
Städtische Schulden insgesamt ¹⁾	39.928	42.876	45.957	49.729	52.661	50.465	53.334
Nicht öffentliche Schulden ²⁾	39.928	42.876	45.957	49.729	52.661	50.465	53.334
Tab. 10.2 KENNZAHLEN JE EINWOHNER/IN	Summe/Stand am 31.12. in EUR						
Steuereinnahmen (netto) je Einwohner/in	1.419	1.463	1.394	1.439	1.399	1.255	1.145
Schulden je Einw. (einschl. Eigenbetriebe) ¹⁾	900	1.046	1.128	1.218	1.298	1.260	1.344

1) Ohne Verzinsung, innere Darlehen, Bürgschaften, kreditähnl. Rechtsgeschäfte (z.B. Leasingraten), Restverbindlichkeiten aus Lieferungen /Leistungen sowie ohne rechtl. selbständige öffentl. Fonds, Einrichtungen u. Unternehmen. Quelle: Bay. Statist. Landesamt.
2) Kredit- und Wertpapiersschulden.



Wahlen



Statistisches Jahrbuch 2021

Bild © Stadt Schwabach

Wahlen

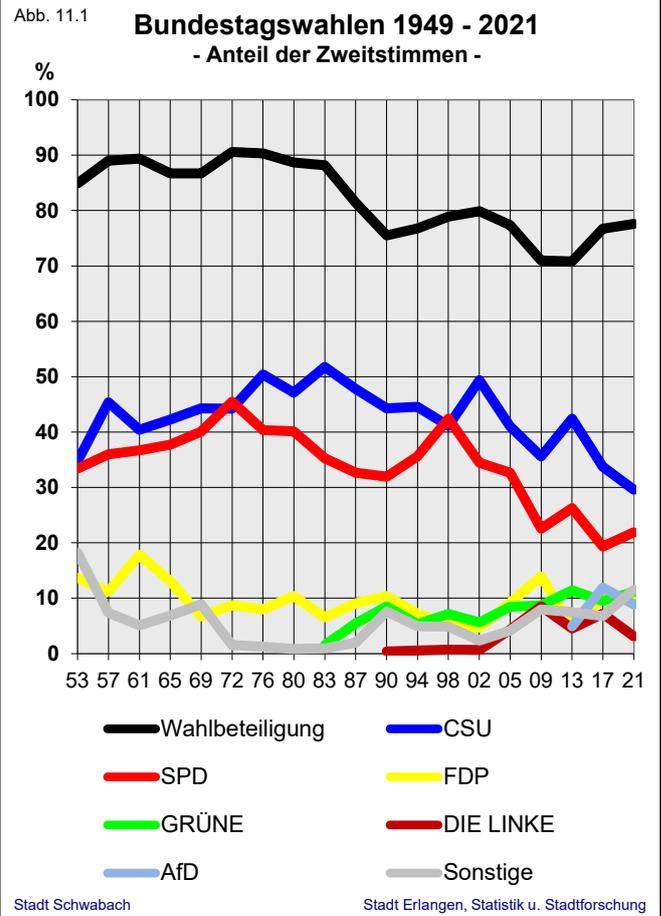
Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.1 **Bundestagswahlen**

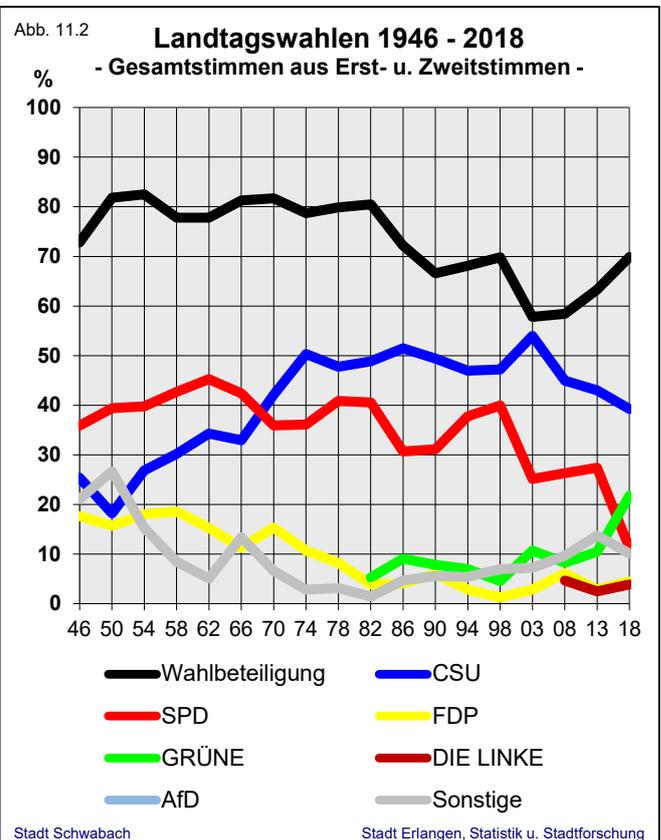
Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Zweitstimmen in Prozent						
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	*) DIE LINKE	AfD	Sonstige
1949	82,2	16,6	31,3	17,7	-	-	-	34,4
1953	84,9	34,8	33,4	13,6	-	-	-	18,2
1957	89,0	45,4	36,0	11,2	-	-	-	7,4
1961	89,4	40,4	36,7	17,9	-	-	-	5,1
1965	86,7	42,3	37,8	13,1	-	-	-	6,9
1969	86,7	44,3	40,1	6,7	-	-	-	8,9
1972	90,6	44,2	45,5	8,7	-	-	-	1,6
1976	90,3	50,4	40,3	8,0	-	-	-	1,3
1980	88,7	47,1	40,1	10,4	1,5	-	-	0,8
1983	88,2	51,8	35,3	6,5	5,4	-	-	0,9
1987	81,4	47,8	32,7	9,0	8,5	-	-	2,0
1990	75,5	44,3	32,0	10,4	5,4	0,4	-	7,6
1994	76,8	44,6	35,6	7,2	7,1	0,6	-	4,9
1998	78,9	41,1	42,4	5,3	5,6	0,7	-	4,8
2002	79,9	49,4	34,5	4,7	8,5	0,6	-	2,3
2005	77,4	41,0	32,7	9,2	8,7	4,3	-	4,2
2009	71,0	35,6	22,5	13,9	11,4	8,5	-	8,0
2013	70,8	42,4	26,3	4,8	9,5	4,5	4,9	7,5
2017	76,7	33,7	19,3	9,9	11,2	7,2	11,9	6,8
2021	77,6	29,6	21,9	9,9	15,1	3,1	8,9	11,5

*) Bis einschl. 2002 Ergebnisse für "PDS"



Tab. 11.2 **Landtagswahlen**

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Anteil der Stimmen insgesamt in Prozent						
		CSU	SPD	FDP	GRÜNE	DIE LINKE	AfD	Sonstige
1946	72,8	25,4	35,9	17,6	-	-	-	21,1
1950	81,8	18,2	39,4	15,7	-	-	-	26,7
1954	82,5	26,9	39,8	18,0	-	-	-	15,3
1958	77,8	30,2	42,7	18,6	-	-	-	8,5
1962	77,8	34,3	45,3	15,3	-	-	-	5,1
1966	81,3	33,0	42,4	11,2	-	-	-	13,4
1970	81,7	42,1	35,9	15,4	-	-	-	6,6
1974	78,7	50,3	36,1	10,7	-	-	-	2,9
1978	79,9	47,7	40,9	8,2	-	-	-	3,2
1982	80,5	48,8	40,5	3,9	5,3	-	-	1,5
1986	72,2	51,5	30,7	4,1	9,0	-	-	4,7
1990	66,6	49,4	31,1	6,0	7,9	-	-	5,6
1994	68,1	47,0	37,8	2,9	7,0	-	-	5,4
1998	69,8	47,2	40,0	1,3	4,6	-	-	7,0
2003	57,8	54,0	25,2	2,9	10,7	-	-	7,3
2008	58,4	44,9	26,3	6,1	8,2	4,7	-	9,7
2013	63,3	43,0	27,4	2,8	10,5	2,5	-	13,8
2018	69,9	39,2	11,2	4,5	21,8	3,9	9,3	10,1



Wahlergebnisse im Stadtgebiet Schwabach

- Auswertung zum jeweiligen Gebietsstand -

Tab. 11.3

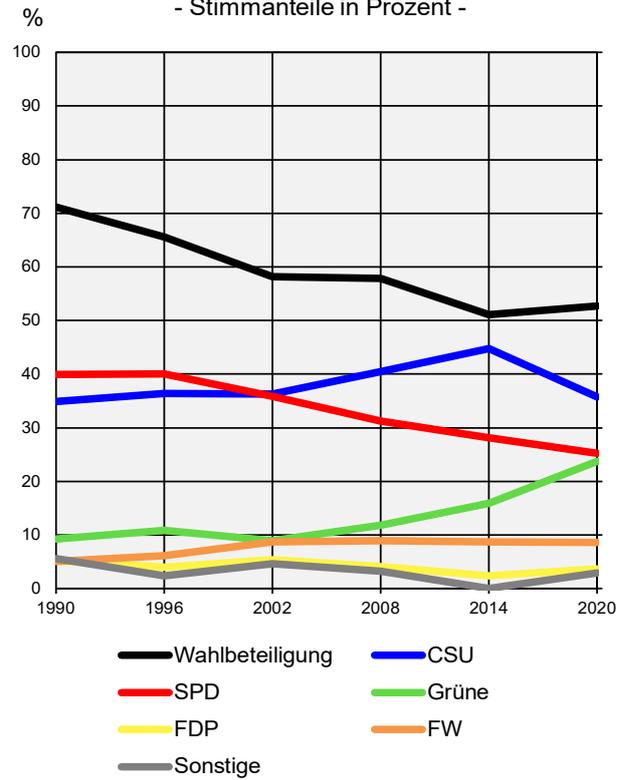
Stadtratswahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent							Sons-tige
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	FW	AfD		
1990	71,2	34,9	39,9	9,3	5,2	5,1	-	5,6	
1996	65,6	36,4	40,1	10,9	4,0	6,1	-	2,4	
2002	58,2	36,3	35,9	9,0	5,4	8,7	-	4,7	
2008	57,9	40,5	31,3	11,8	4,1	9,0	-	3,3	
2014	51,1	44,8	28,1	15,9	2,4	8,7	-	-	
2020	52,7	35,8	25,2	23,8	3,7	8,6	-	2,9	

Abb. 11.3

Stadtratswahlen 1990 - 2020

- Stimmenanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung

Tab. 11.4

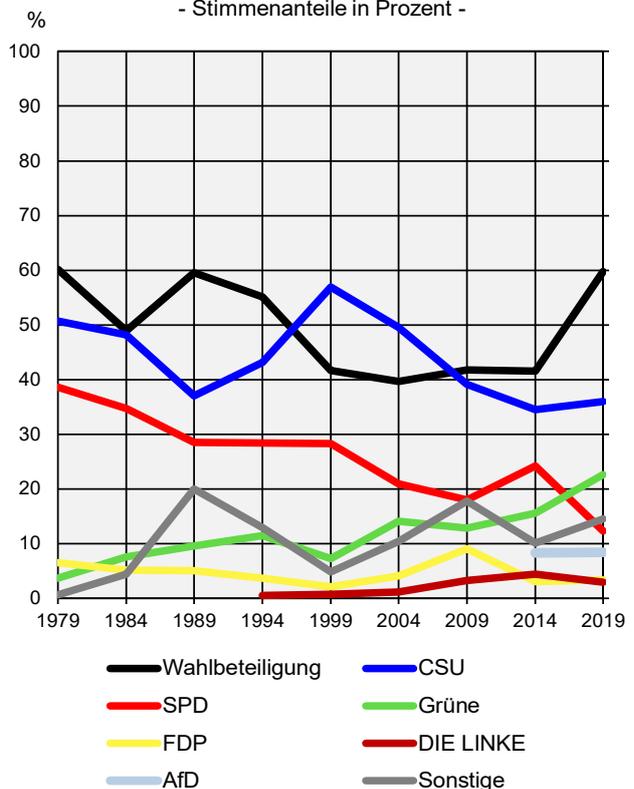
Europawahlen

Jahr	Wahlbeteiligung in %	Stimmenanteile in Prozent							Sons-tige
		CSU	SPD	GRÜNE	FDP	DIE LINKE	AfD		
1979	60,2	50,7	38,6	3,6	6,5	-	-	0,6	
1984	48,9	48,2	34,7	7,5	5,1	-	-	4,4	
1989	59,5	37,0	28,5	9,5	5,0	-	-	20,0	
1994	55,1	43,1	28,4	11,4	3,6	0,5	-	12,9	
1999	41,6	56,9	28,3	7,2	2,1	0,7	-	4,8	
2004	39,6	49,5	20,9	14,1	4,1	1,1	-	10,4	
2009	41,7	39,1	18,0	12,8	9,0	3,2	-	17,8	
2014	41,5	34,5	24,2	15,5	3,0	4,4	8,3	10,1	
2019	59,7	36,0	12,3	22,6	3,3	2,9	8,4	14,5	

Abb. 11.4

Europawahlen 1979 - 2019

- Stimmenanteile in Prozent -



Stadt Schwabach

Stadt Erlangen, Statistik u. Stadtforschung